PLAUENER STADTNACHRICHTEN

PLAUEN
STADT IM VOGTLAND

6. Jahrgang • Nr. 1

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Februar 2021

Modellkommune Plauen
50 Millionen € für Plauen
Projekt läuft an

Foto: Oliver Orgs

AUS DEM INHALT

OB SAGT „ADE“ S. 3
Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer tritt nicht zur Wiederwahl an.

OB-WAHL 2021 S. 3
Ein/e neue/r OB soll ab Juni gewählt werden. Dafür werden Wahlhelfer gesucht.

ORTSVORSTEHER S. 4
Die Ortsvorsteher trafen den Oberbürgermeister zum Austausch (noch vor dem Lockdown).

THEATER S. 6
Diskussion um Finanzierung derzeit nicht erforderlich

BAUSTAND RATHAUS S. 8
Das Adler-Kracht-Kunstwerk wird vorsichtig restauriert.

ABBRUCH ALTE „PLAUGARD“ S. 8
Das ruinöse Gebäude in der Schönherrstraße muss weichen.

TEMPO 30 S. 10
In der Großfriesener Ortsmitte steht wieder eine Geschwindigkeitsbegrenzung.

JUBILARE S. 12
Der Oberbürgermeister gratuliert.

GRÜNPATEN GESUCHT S. 13
Aus Liebe zur Natur zur Gießkanne greifen.

Vom Bundesministerium des Innern (BMI) und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) erhielt die Stadt Plauen im Dezember die offizielle schriftliche Bestätigung, dass das eingereichte Gesamtkonzept „ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“ die Förderkriterien des Modellvorhabens erfüllt. „Damit erhalten Verwaltung und Stadtrat Planungssicherheit und wir können nunmehr gezielt weiterarbeiten, zum Beispiel Anträge für einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn stellen“, freut sich Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer.
Weiter Seite 2.

Spitzenprinzessin gesucht

Gesucht wird die 10. Spitzenprinzessin – aktuell trägt die Krone Barbara Riss (Foto). Wie man mitmachen kann, steht auf Seite 4. Foto: Igor Pastierovic

Digitale Schulen: Kabel aus Plauen

Die Kabel für die Verkabelung der Plauener Schulen stammen auch aus Plauen. Dirk Schlenz, für die Technik im Kabelwerk zuständig, und Nick Grimm (v. l.) von der Stadtverwaltung an der Verseilanlage. Weiter Seite 4. Foto: Pressebüro Zeh

SPITZEN STADT PLAUEN

Logo steht

„Spitzenstadt Plauen“ – das neue Logo steht, jetzt wird von der Arge, einem Zusammenschluss Plauener Designer, das Gesamtpaket zum neuen Corporate Design geliefert.
Mehr auf Seite 10.

Rückblicke

Geburten, Ehen, Bevölkerungsentwicklung, Blitzer-Statistik…
2020 im Rückblick auf Seite 11.

Pressestelle der Stadt Plauen · Unterer Graben 1 · Rathaus · Zimmer 108 | presse@plauen.de | 03741 2911181 | www.plauen.de

50-Millionen-Modellprojekt

BBSR bestätigt Förderfähigkeit des eingereichten Gesamtkonzeptes

Kurz vor Weihnachten erreichte die Stadt eine freudige Nachricht im Zusammenhang mit dem Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung - einem Modellprojekt des Bundes, welches mit einem Fördersatz von maximal 90 Prozent durch Bund und Land unterstützt werden soll.

Vom Bundesministerium des Innern (BMI) und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) erhielt die Stadt Plauen nunmehr die offizielle schriftliche Bestätigung, dass das eingereichte Gesamtkonzept „ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden" die Förderkriterien des Modellvorhabens erfüllt.

„Damit erhalten Verwaltung und Stadtrat Planungssicherheit und wir können nunmehr gezielt weiterarbeiten, zum Beispiel Anträge für einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn stellen", freut sich Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. „Mein Dank gilt dem gesamten Team, das in die Vorbereitung eingebunden war und ist und für die gute konzeptionelle Arbeit. Nun können die Planungen für die Einzelvorhaben weiter vertieft werden.

Im Januar werden die Planungen für eines der ersten Projekte, die neue Dreifeldhalle am Lessing-Gymnasium, mit der Leistungsphase 3, insbesondere der Kostenberechnung, beginnen. Zwischenzeitlich wird die Stadtplanung den Bebauungsplan für die Erweiterung des Hallenbades vorbereiten und auch alle weiteren sieben Projekte werden 2021 konzeptionell weiter vertieft. Mit dieser Bestätigung sind wir einen großen Schritt vorangekommen."

Foto: Oliver Orgs

JugendKunstTriennale 2021 - Arbeiten jetzt abgeben

Junge Künstlerinnen und Künstler im Alter von 14 bis 25 Jahren können vom 24. bis 26. Februar ihre Wettbewerbsbeiträge für die JugendKunstTriennale 2021 einreichen. Dieser Kunstwettbewerb ist das größte kulturelle Projekt des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes – ein Verbund der Städte Bayreuth, Chemnitz, Hof, Marktredwitz, Plauen und Zwickau. Eingereicht werden können Arbeiten aus dem bildkünstlerischen Bereich, z. B. Malerei, Zeichnung, Fotografie, Plastik, Objektkunst, Digitalkunst und vieles mehr.

www.plauen.de/kulturreferat

Auf Grund der geltenden Hygienemaßnahmen und der Baumaßnahme im Rathaus ist ein Termin für die Abgabe zu vereinbaren: Steffi Behncke, Telefon: 03741/291 2342, E-Mail: steffi.behncke@plauen.de; Hardy Herold, Telefon: 03741/291 2346, E-Mail: hardy.herold@plauen.de

Erinnerungszentrum für Wendezeit

Das Informations- und Dokumentationszentrum zur Erinnerung an die Friedliche Revolution 1989 kommt an den Standort Oberer Graben, ins Gebäude des ehemaligen Brandschutzamtes. Betrieben werden soll es als Außenstelle des sich direkt nebenan befindlichen Vogtlandmuseums. Dies hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 17. November 2020 beschlossen. Dem voraus gegangen war ein Antrag der CDU-Stadtratsfraktion. Alternative wäre der Neubau einer Tourist-Information des mit Informations- und Dokumentationszentrum an der Melanchthonstraße, gegenüber dem Wende-Denkmal gewesen. Dies war vom Verein Vogtland 1989 favorisiert worden. Die Stadträte wollen das historische Brandschutzamt, in dem aktuell der 1989 eingesetzte Wasserwerfer steht, ausbauen lassen. Damit werde gleichzeitig ein bauhistorisches Denkmal des Baumeisters Wilhelm Goette der Nachwelt erhalten.

Plauen unterstützt Gesundheitsamt des Vogtlandkreises

Städtische Angestellte unterstützen das Corona-Ermittlerteam in der Gesundheitsbehörde des Vogtlandkreises. Sie wurden im Januar zunächst geschult. „Die Anfrage erreichte die Städte durch einen Aufruf des Sächsischen Städte- und Gemeindetages, Kreisverband Vogtland", informiert Carola Blume-Brake, Personalleiterin des Rathauses. Diese wurde in die einzelnen Fachbereiche gegeben, um dort prüfen zu lassen, wer bei der Kontaktnachverfolgung im Ermittlungsteam „Corona" unterstützen kann. „Die Mitarbeiter stammen aus verschiedenen Bereichen im Haus, wo sie und ihre Vorgesetzten alles daran gesetzt haben, Möglichkeiten zu schaffen. Einzelne Aufgaben werden umverteilt oder aufgrund unterschiedlicher Einflüsse momentan vom Bürger nicht abgerufen. Wir sind uns sicher, dass dieser Dienst am Bürger in der jetzigen Situation der wichtigste ist und wir alles daran setzen müssen, hier unsere Kollegen im Landratsamt bestmöglich zu unterstützen", unterstreicht Carola Blume-Brake. Die Dauer des Einsatzes ist noch offen, aktuell „gehen wir etwa von einem viertel Jahr, also bis Ende März, aus." Die Personalkosten werden vom Landratsamt getragen. Die Mitarbeiter im Rathaus bleiben an ihren gewohnten Arbeitsplätzen, diese werden angepasst und für die neue Tätigkeit eingerichtet.

Hinweisschilder gegen wilden Müll

An den Containerstandplätzen im Stadtgebiet dürfen nur Glas und Kleider eingeworfen werden, an einigen Standorten gibt es noch Kleinelektronikcontainer. Das Entsorgen von alten Schränken, Sesseln, Matratzen, Hausmüll, Chemikalien, Grün- und Schnittgut ist verboten – und kommt an einigen Stellen doch häufig vor.

Damit sich der Müll nicht an diesen Plätzen anhäuft, müssen Reinigungsfirmen den Abfall fachgerecht entsorgen. Diese Beräumungen kosten und belasten den städtischen Haushalt. Dieses Geld fehlt dann an anderer Stelle. Das Problem ist in den vergangenen Monaten größer geworden, die Stadt hat nun in besonders betroffenen Quartieren Hinweisschilder in mehrere Sprachen mit Icons und QR-Codes aufgehängt, Flyer an Haushalte verteilt und Merkzettel drucken lassen. Restabfallbehälter, Biotonnen sowie Papierbehälter können über den Hauseigentümer/Vermieter oder Verwalter bestellt werden: Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Abfallwirtschaft, Postfach 10 03 08, 08507 Plauen, E-Mail: awi@vogtlandkreis.de

lieferdienste.in-plauen.de liefert auch zum Valentinstag

Die Corona-Pandemie stellt die Unternehmen vor neue Herausforderungen. Plauens Unternehmen reagierten gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt und mit Unterstützung des Dachverbandes Stadtmarketing Plauen e.V. auf die Situation. „Kann der Kunde nicht zu uns kommen, dann bringen wir die Ware zum Kunden – unter Beachtung der Hygieneauflagen!", so Fritz Mandel, Sprecher der AG Innenstadt und Handel. In Zusammenarbeit mit der Firma .pupit wurde die Plattform **lieferdienste.in-plauen.de** geschaffen. Über 40 Unternehmen nutzen seit Dezember diese Möglichkeit, dauernd kommen neue Firmen hinzu. Momentan stehen wegen des Valentinstags die Blumenhändler im Mittelpunkt. Von roten Rosen, dem

Foto: Ellen Liebner

Dinner für Zwei in der Variante „to go", einer köstlichen Herztorte, fassgereiftem Whisky oder einem exklusiven Champagner für Genießer, Geschenkgutscheine etc. - das Angebot ist groß. „Diese Möglichkeiten, kontaktarm einzukaufen, bieten viele Plauener Unternehmerinnen und Unternehmer an., empfiehlt Eckhard Sorger, Wirtschaftsförderer der Stadt Plauen. „Unsere Plauener Händlerinnen und Händler punkten mit Individualität, Qualität und Handwerkskunst. Die lokalen Gastronomen bieten weiterhin Gerichte in großer Vielfalt an. Bestellt werden kann telefonisch, per Mail oder online. Die Ware wird dann zum Beispiel per Post oder direkt bis zur Haustür gebracht", erläutert der Wirtschaftsförderer. Im Bereich der Gastronomie kann das Essen auch vor Ort abgeholt werden. Weitere Plauener Unternehmen sind willkommen. Wer seinen Service hier einstellen möchte, findet die erforderlichen Informationen unter **www.plauen.de/wirtschaft** unter „Aufruf an alle Gewerbetreibenden aus Gastronomie und Handel".

Am 13. Juni 2021 ist Oberbürgermeisterwahl

Mindestens zwei Mal werden die Wahlberechtigten in Plauen 2021 an die Wahlurne gerufen. Am 13. Juni 2021 findet zunächst die **Oberbürgermeisterwahl** statt. Sollte im ersten Wahlgang keine/r der Kandidaten/Kandidatinnen die erforderliche absolute Mehrheit erreichen, so findet am 4. Juli 2021 ein zweiter Wahlgang statt. Im September dann, am 26. wird der 20. Deutschen Bundestag gewählt.

Die rechtsverbindlichen Informationen, Bekanntmachungen, Hinweise und Formulare zu den Wahlen werden in den kommenden Monaten im Internet unter www.plauen.de/amtliche veröffentlicht.

Verantwortlich für die Oberbürgermeisterwahl sind der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses in Plauen, Lars Krämer, sowie dessen Stellvertreterin und Wahlleiterin, Nadja Friedländer-Schmidt. Beide kommen aus der Stadtverwaltung.

Darüber hinaus besteht der Gemeindewahlausschuss aus weiteren 5 Beisitzern. Diese wurden vom Stadtrat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2020 gewählt. Wahlvorschläge für die Oberbürgermeisterwahl können von Parteien, Wählvereinigungen oder Einzelbewerbern bis zum 8. April 2021, 18.00 Uhr eingereicht werden. Der/die OB wird auf 7 Jahre gewählt. Wählbar zum/zur OB ist dabei jeder Deutsche im Sinne des Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen. Nicht wählbar für das Amt eines hauptamtlichen Bürgermeisters ist, wer das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Jeder Wahlvorschlag benötigt für seine Zulassung zur Wahl grundsätzlich Unterstützungsunterschiften. Allerdings gibt es Ausnahmen: zum Beispiel benötigt der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag oder seit der letzten Wahl im Stadtrat vertreten ist, keine Unterstützungsunterschriften. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags im Bürgerbüro des Rathauses während der Öffnungszeiten bis zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge, 8. April 2021, 18.00 Uhr, geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auszuweisen.

Gemeindewahlausschuss

Beisitzer	Stellvertreter	Vorschlag
Bufe, Dietlinde Elisabeth	Lorenz, Gabriele Barbara	CDU-Fraktion
Holtschke, Eric Axel	Zierold, Diana	SPD/Grüne/Initiative-Fraktion
Schulze, Karl-Heinz Kurt Stephan		Hoyer, Thomas Fritz de
Reißner, Ilka	Schwarz, Maik	Fraktion Die Linke
George, Eckart Oskar Fritz	Pietschmann, Birgit Heike	FDP-Fraktion

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl wird in jedem der 46 Wahlbezirke der Stadt Plauen ein Wahlvorstand gebildet, der in seinem Wahllokal die Wahlhandlung leitet und das Wahlergebnis feststellt. Ohne die Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Wahlhelfer ist die Durchführung einer Wahl nicht möglich. Für die Besetzung der Wahlvorstände in den Wahllokalen und für die Briefwahl werden etwa 500 Wahlhelfer benötigt.

Die Tätigkeit des Wahlhelfers ist ehrenamtlich, wird jedoch mit einer Aufwandsentschädigung entsprechend der Entschädigungssatzung der Stadt Plauen honoriert.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger wenden sich bitte per E-Mail an wahlhelfer@plauen.de oder telefonisch an das Bürgerbüro der Stadt Plauen; Telefon 03741 291 2222.

Für den Einsatz werden Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, telefonische Erreichbarkeit benötigt. Weiterführende Informationen und Hinweise zum Datenschutz unter **www.plauen.de/wahlen**

21 Jahre – eine großartige Aufgabe neigt sich ihrem Ende

Statement von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer

Eigentlich wäre am 4. Januar Neujahrsempfang gewesen. Und eigentlich wollte Ralf Oberdorfer es zu diesem erklären: „Dass es mein 20. und mein letzter als Oberbürgermeister der Stadt Plauen ist. Genau das wollte ich zu diesem Empfang den Akteuren dieser Stadt neben den guten Wünschen für das Neue Jahr mitteilen.

Nach vernünftiger Abwägung siegt der Verstand für ein Ende nach der dritten Amtszeit im Sommer 2021 über das Herz und die Leidenschaft für dieses Amt mit seinen tollen gestalterischen Elementen. Ich fühle mich leistungsstark und fit, allerdings ist das Anstreben einer weiteren Wahlperiode von sieben Jahren zu viel für ein damit verbundenes Versprechen an die Bürgerinnen und Bürger Plauens, in dieser Zeit alles geben zu wollen.

Eines ist sicher: Es war für mich eine sehr erfüllte und schöne Zeit, es war mein Traumberuf, für mich eine Berufung. Unsere Heimatstadt Plauen hat in diesen zwei Jahrzehnten viele positive Entwicklungen nehmen können. Keinesfalls Alles, aber Wesentliches durfte ich dabei direkt einleiten und beeinflussen. Die kommenden Wochen werde ich nutzen, um wichtige Projekte zusammen mit meinen tollen Mitarbeitern noch weiterzuführen, zu beenden oder zu beginnen. Die Liste ist vielfältig:

- Teilabschluss der Schlossbebauung mit Schlossterrassen
- Planungsfertigstellung und Vorbereitung der Grundsteinlegung Dreifeldsporthalle am Lessing-Gymnasium
- Sanierungsabschluss Freibad Haselbrunn
- Fall der Bauplane an der Rathausfassade – die komplette Fertigstellung erfolgt im Jahr 2022
- Fusion der Stadtwerke Strom und Gas zum vielfältigen Kundenvorteil
- Start der Erschließung für neue Industrieflächen an der Autobahn
- Fertigstellung der Sanierung des Stadtparkteiches durch die Stadt Plauen mit Errichtung einer Fontaine durch den Verein der Freunde Plauens

An alle Unterstützer, Beschäftigten der Stadtverwaltung und ihrer Betriebe, Mitstreiter in unseren Vereinen, die in diesen 21 Jahren den Geist der gemeinsamen Ziele getragen haben: Herzlichen Dank für das Vertrauen und Ihr Engagement! Und ich hoffe, dass es Corona zulässt, dass wir den geplanten Neujahrsempfang in Form eines Jahresempfangs vielleicht im Frühjahr nachholen. Allen Plauenern/ -innen, allen Unterstützern dieser Stadt wünsche ich ein gutes Jahr 2021, bleiben oder werden Sie gesund. Ich wünsche allen Glück, Freude und Zuversicht."

Foto: Igor Pastierovic

Anzeige

10. Spitzenprinzessin in diesem Jahr gesucht

Die Amtszeit der aktuellen Spitzenprinzessin Barbara Riss endet im Juni 2021. Aus diesem Grund begibt sich Plauen auf die Suche nach einer würdigen Nachfolgerin. Die Wahl zur Spitzenprinzessin erfolgt am 20. Juni 2021 als Höhepunkt des geplanten 61. Plauener Spitzenfestes. In der Jury sitzen prominente Vertreterinnen und Vertreter der Region und der Spitzenfirmen.

Foto: DVSM

Eine Botschafterin für die Spitze

Ab sofort können sich junge Frauen aus Plauen und dem Vogtland um das Amt der Spitzenprinzessin bewerben. Die Kandidatinnen müssen zum Zeitpunkt der Wahl mindestens 18 Jahre alt sein.

Natürlich sollten sie der Spitze verbunden sein und ihr Zeitbudget sollte repräsentative Aufgaben zulassen. Wünschenswert wäre eine gültige Fahrerlaubnis (Klasse B). Die neue Spitzenprinzessin darf sich auf vier erlebnisreiche Amtsjahre freuen. Zahlreiche spannende und interessante Auftritte und Reisen erwarten die Regentin. Sie repräsentiert die Region und die Plauener Spitze im In- und Ausland. Bei Messen und bei öffentlichen Auftritten begegnet sie bekannten Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und den Medien. Während der vierjährigen Amtszeit wird es ihre Aufgabe sein, die Plauener Spitze mit Charme und Ausstrahlung und natürlich auch mit Fachwissen selbstbewusst zu vertreten.

Bewerbung

Anmeldeschluss ist der 31. März 2021, Castings finden von April bis Juni statt. Bewerbungen gehen schriftlich mit einem aussagekräftigen Ganzkörperfoto per E-Mail an: bewerbung@spitzenprinzessin.de oder postalisch an: Dachverband Stadtmarketing Plauen e. V., Unterer Graben 1, 08523 Plauen

Ihr neuer Job – Plauen als Arbeitgeber
Informationen unter www.plauen.de/stellenangebote

Kabel für Plauener Schulen kommen auch aus Plauen

Erik Schäfer, Ausbildungsleiter im Kabelwerk, Bürgermeister Steffen Zenner und Betriebsleiterin Petra Dübler. Foto: Pressebüro Zeh

Wenn die Schulen in Plauen, 20 an der Zahl, fürs schnelle Internet fit gemacht werden, kommen die notwendigen Kabel nicht von irgendwoher, sondern direkt aus Plauen vom Vogtländischen Kabelwerk (VOKA). Das Kabelwerk in Plauen wird insgesamt 14 Kilometer der Datenkabel an die Stadtverwaltung liefern. Eigentlich sind es sogar 28 Kilometer, da es sich um sogenannte Duplexkabel handelt. Das entspricht gesamt 28 Kabeltrommeln: „Mit diesem Kabel schafft man bis zu 10 GB pro Sekunde", erklärt Entwickler Dirk Schlenz. „Damit seien die Schulen sehr gut gerüstet, denn im Moment brauche man nur 1 GB", so Digitalkoordinator Nick Grimm. Wie Dirk Schlenz weiter ausführt, ist das Plauener Kabelwerk einer der ganz wenigen Hersteller in Deutschland, die diese Kabel anbieten können. Die Stadt indes hat ein ambitioniertes Ziel, wie Bürgermeister Steffen Zenner es ausdrückt. Die 2,8 Millionen Euro Fördermittel sollen bis zum Schuljahr 2021/22 verbaut sein. Die Technik, die Laptops, Notebooks und Tablets, welche der Stadt durch den Digitalpakt zugesprochen werden, sind mittlerweile fast alle an die Schulen ausgeliefert. Auch die Jugendeinrichtungen, die Hausaufgabenbetreuung anbieten, sollen Computertechnik erhalten. Voraussichtlich im ersten Quartal 2021 werden die Kabel aus Plauen dann von der VOKA GmbH geliefert und in den Schulen installiert.

Oberbürgermeister trifft Ortsvorsteher

Auch in diesem Jahr hat Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer die Ortsvorsteher von Neundorf, Straßberg, Kauschwitz, Jößnitz, Großfriesen und Oberlosa zum alljährlichen Gespräch eingeladen. Weitere Mitarbeiter aus dem Bereich Bürgerbüro nahmen am Treffen – noch vor dem Lockdown – teil. Dabei waren: Ortsvorsteher Neundorf, Uwe Trillitzsch; Ortsvorsteher Straßberg, Dieter Blechschmidt; Ortsvorsteher Kauschwitz, Ingo Eckardt; Ortsvorsteher Jößnitz, Michael Findeisen; Ortsvorsteher Oberlosa, Janes Trawinski sowie Ortsvorsteher Großfriesen, Wolf-Rüdiger Ruppin.

„Wir praktizieren dies jetzt schon einige Jahre und ich glaube, dass sich dieser direkte Kontakt bewährt hat. Es ist für beide Seiten, sowohl für Sie als auch für mich, wichtig, dass wir ganz offen und direkt über die maßgeblichen Probleme der Ortsteile sprechen", so das Stadtoberhaupt. Eine Änderung gab es bei diesem Treffen jedoch: „Wir haben dieses Mal ganz bewusst auf eine vorherige Problemabfrage in den Ortschaften verzichtet. Ich möchte das von Ihnen persönlich hören, also frisch von der Leber weg..."

Oberlosa

Die Oberlosaer sind erfreut, dass endlich die Brache des Gutshofes im Ortszentrum abgerissen wird und dass das Gutshaus erhalten, saniert und genutzt werden soll. Der OB hatte im Ortschaftsrat versprochen, sich persönlich für eine Lösung dieser Brachenproblematik einzusetzen. Probleme gibt es noch mit der Straßenreinigung, da die Neue Plauensche Straße erst ab Ortseingangsschild gereinigt wird. Der Abschnitt bis zur B92 muss regelmäßig nach Anruf nachgebessert werden. Hier wünschen sich die Oberlosaer eine Anpassung. Der OB wird dies entsprechend in der Verwaltung veranlassen.

Kauschwitz

In Kauschwitz fehlt weiterhin ein Fußweg in der Ortsmitte. Der OB wies auf den Investitionsstau im Tiefbaubereich und die derzeitige Fördermittelsituation im Freistaat Sachsen hin. Die Stadt Plauen könne prinzipiell keine Maßnahme ohne Förderung durch den Freistaat Sachsen durchführen. Die Lösung für das Rittergut und dessen öffentliche Nutzung ist ein großer Gewinn für Kauschwitz in Zukunft.

Jößnitz

Derzeit läuft die Erstellung der Planungsunterlagen für die Sanierung der Plauenschen Straße. Auch wenn diese erst in Zukunft umgesetzt werden kann, sei dies ein Fortschritt und werde im Ortsteil positiv aufgenommen. Außerdem bedankt sich Ortsvorsteher Findeisen für die Erneuerung des Parkplatzes am Bahnhof und die Arbeiten am Schlosspark.
Angemerkt wurde, dass die Straßen aus dem Wohngebiet wie die Kültzstraße eine Sanierung bräuchten.

Der Verkauf des Schlosses ist für die Jößnitzer ein sehr emotionales Thema. Es gibt hierzu jetzt inzwischen einen Arbeitskreis, der sich darum bemüht, einen Nachpächter oder eine andere Lösung zu finden.
In den Nebenstraßen gibt es Defizite beim Breitbandausbau.
Ein Anbau an der Grundschule/für eine weitere Klasse wird nicht kommen können. Der OB verwies darauf, dass das ganzstädtische Schulangebot ausreichend sei. Derzeit werde an einer Neugliederung des Schulsprengels gearbeitet, welcher der aktuellen Bevölkerungsstruktur und Schulkapazität entsprechen soll.

Straßberg

Gut angenommen wird die Tempo 30 Regelung an der Steingasse. Positiv zu vermerken ist auch die Reparatur am Buswartehaus und an der Straße in der Possig. Die Klärung der Abwassersituation an der Possig ist ein großer Fortschritt.
Die vor 25 Jahren gebaute Hauptdurchfahrtsstraße von Straßberg ist sanierungsbedürftig. Ortsvorsteher Blechschmidt machte deutlich, dass die Straßberger noch immer darauf hoffen, dass der Vogtlandkreis die Verbindungsstraße von Straßberg nach Kürbitz noch in Angriff nehmen werde.

Neundorf

Dr. Uwe Trillitzsch macht auf einige Probleme aufmerksam. Den Neundorfern fehlt das Anruf-Sammeltaxi.
Die Sanierung der Neundorfer Straße ist wichtiges Anliegen. Ein neues Feuerwehrhaus müsste ebenfalls gebaut werden. Außerdem soll ein Gemeindezentrum mit der Örtlichen Verwaltung in den nächsten Jahren in eine von mehreren möglichen Immobilien ziehen, dafür erhofft sich der Ortsvosteher Unterstützung bei der Stadt.
Sehr positiv angenommen wird die Sanierung des Schulstandortes Grundschule Neundorf.

Die Grundschule Neundorf wie auch das Gelände wurde in den vergangen Monaten umfassend saniert. Foto: Pressebüro Zeh

Großfriesen

Die Erneuerung des Spielplatzes kommt gut an. Der Zustand der Falkensteiner Landstraße (2. Bauabschnitt) wurde bemängelt. Auch sind die Zustände im Gerätehaus der FFW nicht der Größe der Wehr angemessen. Die Kameradinnen müssen sich im Lagerraum umziehen. Ortsvorsteher Ruppin sieht daher dringenden Bedarf für einen An- oder Neubau.
In seiner Antwort verwies der OB darauf, dass im Geschäftsbereich II derzeit der neue Brandschutzbedarfsplan erarbeitet wird, in dem bisher Investitionen in Höhe von rund 12 Millionen Euro angemeldet wurden. Das ist in der Summe nicht zu leisten. Hierbei müssen die Prioritäten noch einmal überarbeitet werden.
Am Kalten Frosch und an der ehemaligen Bahnlinie gibt es nach wie vor Entwässerungsprobleme. Hier sind wohl verrohrte Seitengräben defekt, so dass immer wieder Oberflächenwasser in benachbarte Grundstücke fließt. Der OB wird das Problem dem FG Tiefbau zur Einschätzung weitergeben.

Abschließend äußerte der OB Verständnis für die Wünsche aus den Ortsteilen und die Ausführungen der Ortsvorsteher. Viele Maßnahmen für ein lebenswertes Wohnen sind seit der letzten Zusammenkunft realisiert worden. Er verweist jedoch auch auf die Reduzierung der investiven Schlüsselzuweisungen des Freistaats Sachsen von 5,4 Millionen auf 1,7 für 2021 und später 1,3 Millionen Euro für 2022.

„Zudem muss die Stadt gleichzeitig 5 Millionen Euro Eigenmittel für die Förderung als Modellstadt aufbringen. Ich bitte um Verständnis, aber unter diesen Voraussetzungen gibt es keinen Spielraum für zusätzliche Investitionsmaßnahmen über den gegenwärtigen Plan hinaus."

Anzeige

Top-Immobilienberatung bei der Sparkasse Vogtland

Sparkasse Vogtland
Sparkassen-Immobilien

Wie kaufe oder verkaufe ich eine Immobilie?

Ein Haus auf dem Land oder eine Eigentumswohnung in der Stadt – eine Immobilie ist für viele die größte Investition ihres Lebens. Sowohl beim Kauf als auch beim Verkauf geht es meist um sehr viel Geld.
Ein guter Makler kennt den Immobilienmarkt, auf dem er tätig ist. Zu seinen Aufgaben zählen die rechtlich einwandfreie Aufarbeitung der Unterlagen, die Absicherung der Kaufpreiszahlung, die Anfertigung professioneller Fotos – grundsätzlich also die Betreuung von Anfang bis Ende. Als Immobilienmakler für die Sparkasse Vogtland arbeite ich seit vielen Jahren in und für die Region Plauen. Gern unterstütze ich Sie bei allen Fragen rund um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie.

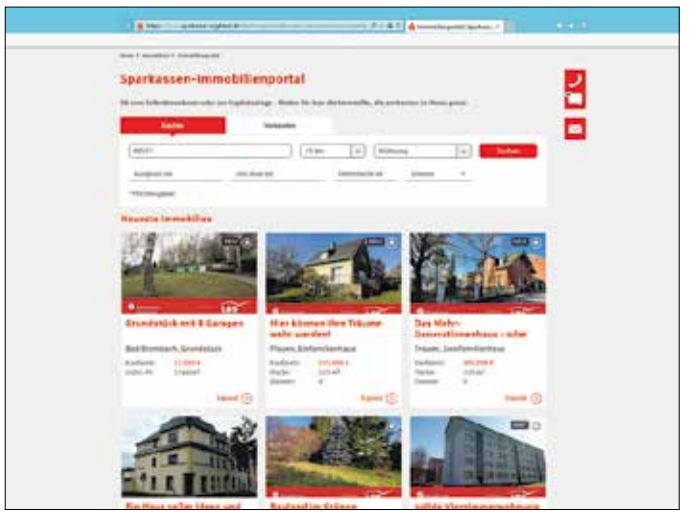
Wissen, was Ihre Immobilie wert ist.

Die genaue Ermittlung des aktuellen Marktpreises hängt von verschiedenen Kriterien ab. Eine erste Einschätzung erhalten Sie nach nur wenigen Minuten mit unserem S-ImmoPreisfinder unter:
www.sparkasse-vogtland.de/preisfinder

Der kostenlose Rechner braucht von Ihnen nur ein paar Eckdaten, um einen Richtwert für einen realistischen Preis zu ermitteln. Nur wenige Klicks – und schon erhalten Sie Ihre Wohnmarktanalyse schnell und bequem per E-Mail. Wer den Preis ganz genau erfahren möchte, sollte allerdings auch weiter einen echten Fachmann vor Ort aufsuchen.
Sie wollen sich Ihren Traum vom Eigenheim erfüllen? – Ihre Sparkasse unterstützt Sie gerne bei der Suche. Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien. So finden Sie, was zu Ihnen passt und wohnen schnell mietfrei in den eigenen vier Wänden.
Natürlich bietet Ihnen die Sparkasse auch die passende Finanzierung. Unsere Spezialisten ermitteln mit Ihnen gemeinsam, welche Fördermöglichkeiten Sie nutzen können und erstellen für Sie ein optimales und auf Sie zugeschnittenes Finanzierungskonzept – ganz gleich ob Neubau, Kauf oder Modernisierung.

Sprechen Sie mich an.

Sven Buffo
Immobilienmakler in Vertretung
der LBS-Immobilien GmbH



Aktuelle Immobilienangebote unter www.sparkasse-vogtland.de/immobilien!

Sven Buffo
Immobilienmakler

Telefon: 03741 123-6533
Fax: 03741 123-976533
E-Mail: sven.buffo@sparkasse-vogtland.de

Ihr Ansprechpartner in folgenden Filialen:
Plauen (Albertplatz, Rathaus, Reusa, Westend), Elsterberg, Mühltroff, Pausa

sparkasse-vogtland.de/preisfinder

Das sagt Ihnen unser S-ImmoPreisfinder.

Alles Weitere können wir besprechen.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Vogtland

Plauen wieder ausgezeichnet

Plauen hat erfolgreich am Wettbewerb „Sächsische Kommunen mit ausgezeichnetem Energiemanagement gesucht!" des Sächsischen Umweltministeriums teilgenommen. Im Glückwunschschreiben heißt es: „Mit dem durch das Kom.EMS-Qualitätsprädikat bestätigten Engagement für den Klimaschutz sind Sie Vorbild für andere kommunale Verwaltungen in Sachsen und ein wichtiger Multiplikator, um das Kommunale Energiemanagement landesweit bekannter zu machen."

Plauen erhält hiermit ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro, welches dem Energiemanagement zu Gute kommt. Energiemanager Marcel Uebel beabsichtigt davon weitere Messgeräte und Werkzeuge für die Optimierung der städtischen Gebäude wie Schulen, Kitas & Verwaltungsgebäude anzuschaffen.

Eine öffentliche Auszeichnung soll im Laufe des Jahres stattfinden – wann genau, das wird noch abgestimmt. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, welche unsere Bemühungen und den Erfolg des kommunalen Energiemanagements krönt", fasst Marcel Uebel zusammen.

Die eigentliche Kom.EMS Basis Zertifizierung wurde bereits 2019 erfolgreich absolviert und das Zertifikat im Eingangsbereichsbereich des Rathauses angebracht. Plauen beteiligt sich seit 2017 am fünfjährigen Energiespar-Projekt ENW II - „Energieeffizienz-Netzwerk II sächsischer Kommunen" und arbeitet mit einem seit 2019 zertifizierten kommunalen Energiemanagement.

Zertifizierung 2019: Claus Peter Grimm, Thomas Spitz, Markus Brunner, Marcel Uebel und Henry Leonhardt (v. l.).

Durch das Kom.EMS konnte Plauen mit gezielten Maßnahmen in den städtischen Einrichtungen (Schulen, Kitas & Verwaltung) Kosten- und CO_2-Einsparungen in den vergangenen Jahren nachweislich erreichen. Da jedes Gebäude seine Eigenarten hat, ist es wichtig gezielte Maßnahme, wie bspw. die Heizung der Nutzungsstruktur anpassen, je Gebäude zu entwickeln und (ganz wichtig) jährlich auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen. Auch das gezielte Umrüsten der Beleuchtung auf LED mit Bewegungsmeldern ist eine wichtige Maßnahme des Kom.EMS welche Energie und gleichzeitig Kosten für den Betrieb der Gebäude spart. Des Weiteren betreibt die Stadt 11 Photovoltaikanlagen zur Erzeugung von Solarstrom, welcher den Stromverbrauch in den jeweiligen Gebäuden bis zu 60 Prozent deckt und CO_2-neutral ist.

2020 in Plauen 825 Babys beurkundet

Insgesamt 825 Babys wurden 2020 im Plauener Standesamt beurkundet – im Vorjahr 2019 waren es 819. Darunter sind 413 Jungen und 412 Mädchen. Es gab 14 Zwillingspaare: 5 Jungenpaare, 4 Mädchenpaare und 5 Pärchen. Am Schalttag, dem 29.02.2020, erblickte ein kleiner Erdenbürger das Licht der Welt.

Beliebteste Vornamen: Lina und Elias

Namensspitzenreiter bei den Mädels ist Lina (9x), gefolgt von Anna und Mia (jeweils 8x) sowie Emilia, Hanna, Ida und Leni (jeweils 7x). Bei den Jungen führt Elias (9x) das Ranking an, ihm folgen Emil und Leo (jeweils 8x) sowie Jonas, Louis und Moritz (jeweils 7x).

Bei der Vornamenswahl setzten die Eltern wie auch schon im Vorjahr wiederum auf „Bekanntes"; besonders außergewöhnliche Namen, die einer Prüfung bedurft hätten, wurden nicht angefragt. Auch bei der Vergabe der Anzahl von Vornamen halten es die Eltern lieber „traditionell". Der überwiegende Anteil der Neugeborenen erhielt lediglich einen Vornamen, aber im Standesamt Plauen wurden 2020 auch bis zu vier Vornamen für Babys beurkundet.

Hintergrund: Zum Beurkundungszeitraum eines Jahres gehören im Standesamt alle Neugeborenen, die von Januar bis Dezember 2020 angemeldet wurden. Darunter sind Kinder, die noch im Dezember 2019 geboren, aber erst im Januar 2020 gemeldet wurden. Nicht alle angemeldeten Kinder sind Plauener, da alle im Plauener Klinikum geborenen Babys hier beurkundet werden. Dabei ist egal, wo die Kindeseltern wohnen. Laut Gesetz ist immer dasjenige Standesamt für die Beurkundung eines Personenstandsfalles (Geburt, Eheschließung, Sterbefall) zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich sich dieser ereignet. In Plauen wohnende Mamas wiederum können ihre Babys auch außerhalb zur Welt bringen. Diese Kinder werden dann beim jeweils für den Geburtsort zuständigen Standesamt beurkundet, sind aber trotzdem „Plauener", da sie ja hier wohnen.

Anhand dieser Erläuterung wird auch deutlich, dass das Helios Vogtland Klinikum andere Zahlen nennt, da hier die Zählung genau am 1. Januar beginnt und am 31. Dezember eines Jahres endet.

Aufruf für Projekte oder Projektideen für das Jahr 2021

Die Fachkräfteallianz Vogtland ruft zur Projekteinreichung für das Jahr 2021 auf Grundlage der Fachkräfterichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie des Handlungskonzeptes der Fachkräfteallianz auf. Projekte bzw. Projektideen können bis zum 31.03.2021 unter friedrich-heldt.nadja@vogtlandkreis.de eingereicht werden.

Theater: Diskussion aktuell nicht erforderlich oder zielführend

Plauens Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und Zwickaus Oberbürgermeisterin Constance Arndt sind sich einig: Aktuell eine Diskussion über die Finanzierung des Theaters Plauen-Zwickau zu führen, ist weder erforderlich noch sinnvoll. Die Städte verbindet der bis Ende 2022 geltende Grundlagenvertrag. „Weder in der Stadtverwaltung Zwickau noch in der Plauens wird derzeit an ‚Sparplänen' gearbeitet oder über die Schließung einzelner Sparten nachgedacht", betont Constance Arndt. Ralf Oberdorfer ergänzt: „Ziel für die Geschäftsführung bleibt weiterhin, das bestehende Strukturkonzept konsequent umzusetzen. Diese Aufgabe ist allerdings nicht neu!"

Wichtig sei momentan, dass das Theater nach dem pandemiebedingten Lockdown schnellst- und bestmöglich wieder seinen Spielbetrieb aufnehmen kann, was in Zwickau zudem mit der Eröffnung des umfassend sanierten Gewandhauses verbunden ist. Darauf müssten sich sowohl die Leitung und die Beschäftigten des Theaters als auch Aufsichtsrat und Gesellschafter konzentrieren. Für Verhandlungen über eine Fortführung des Grundlagenvertrages ist danach noch ausreichend Zeit. Diese sollen nach Meinung von Arndt und Oberdorfer in Ruhe und partnerschaftlich zwischen den beiden Städten erfolgen. Selbstverständlich sollen dabei auch die Vorstellungen und die strategischen Überlegungen der Theaterleitung eine Rolle spielen. Abzuwarten ist außerdem die Oberbürgermeisterwahl in Plauen.

Die finanzielle Leistungsfähigkeit sowohl von Plauen als auch von Zwickau ab 2023 kann in diesen noch zu führenden Beratungen zwangsläufig nicht ausgeklammert werden. Fest stehen für Ralf Oberdorfer und Constance Arndt jedoch der Wert und die Bedeutung, die das Theater hat: „Unser gemeinsames Theater ist ein aktiver und zentraler Bestandteil des kulturellen Lebens. Es ist darüber hinaus ein wichtiger Standortfaktor für unsere beiden Städte und die gesamte Region!", erklären beide übereinstimmend. Oberbürgermeisterin Constance Arndt war am heutigen Mittwoch zu einem offiziellen Antrittsbesuch bei ihrem Amtskollegen in Plauen gewesen. Bei diesem Termin hatten sich beide unter anderem über das Theater ausgetauscht.

Zwickaus Oberbürgermeisterin Constance Arndt beim Antrittsbesuch bei OB Ralf Oberdorfer in Plauen. Foto: Ellen Liebner

Stadt Plauen erhebt auch im Monat Februar 2021 keine Elternbeiträge

Die Bund-Länder-Konferenz hat am 19. Januar 2021 eine Verlängerung der bisherigen Beschlüsse von Bund und Ländern bis einschließlich 14. Februar 2021 beschlossen. Aufgrund dieses Beschlusses bleiben auch die Kindertageseinrichtungen bis dahin geschlossen und bieten lediglich eine Notbetreuung für die bisher festgelegten systemrelevanten Berufsgruppen an. Die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung wurde entsprechend aktualisiert.

Nachdem die Stadt Plauen bereits für die Zeit der pandemiebedingten Kita-Schließung vom 14. Dezember 2020 bis 17. Januar 2021 pauschal den Elternbeitrag für Januar 2021 erlassen hat, wird nunmehr für den Zeitraum 18. Januar bis 14. Februar 2021 pauschal der Elternbeitrag für den Monat Februar 2021 erlassen.

Freie Träger von Plauener Kindertageseinrichtungen haben mitgeteilt, dass sie sich auch dieser Verfahrensweise der Stadt anschließen.

Für die Inanspruchnahme einer Notbetreuung ist auch weiterhin der Elternbeitrag zu entrichten.

Die Stadt Plauen wird die Inanspruchnahme der Notbetreuungsangebote zu gegebener Zeit gesondert bearbeiten und die entsprechenden Elternbeiträge in Rechnung stellen.

WIR SUCHEN SIE (w, m, d)

für eine Zusammenarbeit ab März 2021 und für die fürsorgliche Betreuung von Intensivpatienten in Plauen.

Die Versorgung erfolgt rund um die Uhr.

Außerklinische Intensiv- und Heimbeatmungspflege
PflegeService Wirtz GmbH

Sie sind Gesundheits- und Krankenschwester, -pfleger oder exam. Altenpflegerin/-pfleger und suchen die Herausforderung in der Intensiv- und Beatmungspflege?
Dann bewerben Sie sich noch heute!
PflegeService Wirtz GmbH, Leipziger Str. 27,
09648 Mittweida
E-Mail: info@heimbeatmung-deutschland.de

PS: Wir suchen derzeit ebenfalls für Versorgungen in Chemnitz, Burgstädt, Zwickau und Mittweida.

Baubiologie Plauen
Gesundes Wohnen - Gesundes Leben

Rüdiger Weis Dipl.Ing.(TU)
Kemmlerstr. 38 A
08527 Plauen
Baubiologe IBN
Tel. 03741 472878
rw@baubiologie-plauen.de
www.baubiologie-plauen.de

Ihr Sachverständigenbüro für Baubiologie und Umweltanalytik
- Schimmel (Sachverständiger)
- Radon (Radonfachperson)
- Wohngifte / Schadstoffe
- Elektrosmog

TAXI
Hager Ralf
Vom Steinstraße 1
08523 Plauen
D2 Funk:
0172 / 53 75 001
Telefon: 03741
13 71 52
Taxi ○ Kleinbus
Patienten-
beförderung

Taxi Mattheß
Kleinfriesener Str. 16, 08529 Plauen
TAXI
Tel. 03741 394 67 99
Mobil 0171 266 50 76
- Personenbeförderung
- Rollstuhltransporte
- Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
... bis 8 Personen

Die nächsten Plauener Stadtnachrichten erscheinen am 7. April 2021. Anzeigenschluss ist der 19. März 2021.

WOHNEN IN TREUEN

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
„WOHNEN IN TREUEN“ – Treuener Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Innere Herlasgrüner Str. 1, 08233 Treuen
Tel.: 037468 / 2586, info@twv-treuen.de
www.wohnen-in-treuen.de

Baugrundstücke
in Treuen/Hartmannsgrün
zu verkaufen

Hier wird der Taum vom Eigenheim wahr!
Die insgesamt 8 Grundstücke liegen im Ortsteil Hartmannsgrün der Stadt Treuen in Reihe nebeneinander an der Dorfstraße. Sie haben eine Größe von durchschnittlich rund 800 Quadratmetern. Hinter den Grundstücken haben Sie freien Blick über ein Feld Richtung Reichenbach. Die Flächen wurden komplett erschlossen, der Bau kann sofort beginnen.
Kaufpreis: 69 Euro pro Quadratmeter zzgl. anteilige Vermessungskosten

Werben in den Plauener Stadtnachrichten

Gern nehmen wir Ihre Anzeigen entgegen ...

... telefonisch unter:
✆ 03741 408-25112 – Frau Würfel
✆ 03741 408-25115 – Frau Thum
✆ 03744 8276-25220 – Herr Schinnerling
✆ 03765 5595-25511 – Herr Zainsler
✆ 03741 408-25116 – Frau Fritsche

Neu gestaltetes Areal in Paul-Schneider-Straße

Eröffnung des Spielplatzes in der Paul-Schneider-Straße mit den Verantwortlichen aus der Verwaltung und der Baufirma: Ulf Merkel von der Stadtverwaltung, Sigrid Polster-Roth von der WGS GmbH, Thomas Enders von der Stadtverwaltung, Baubürgermeisterin Kerstin Wolf, Grit Päßler von der städtischen Grünplanung und Kai Günnel von der Baufirma VSTR AG Rodewisch (v. l.). Foto: Pressebüro Zeh

Einen Kinderspielplatz hatte es bisher an der Paul-Schneider-Straße nicht gegeben. Es war vorher ein eher unansehnliches Gelände mit Sackgasse. „Wir haben mit dem Spielplatz die Qualität beträchtlich gesteigert", sagte Baubürgermeisterin Kerstin Wolf. Der Bedarf war da, das zeigte die hohe Nutzung des Spielplatzes in der Tischerstraße, rund 350 Meter Luftlinie entfernt. In der östlichen Bahnhofsvorstadt leben rund 4.500 Plauener und mehr als 740 Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre). Von der Leißnerstraße aus kommt man jetzt barrierefrei zur neu gestalteten Fläche.

Auf dem neuen Spielplatz in der Paul-Schneider-Straße wird für jede Altersgruppe etwas geboten. Besonders an ältere Kinder bis 14 Jahre ist gedacht worden. Die Kleinen der benachbarten „Pusteblume" können sich genauso freuen wie die der Grundschule „Karl-Marx". Nutzen können das naturnahe Areal auch Gäste des nahe gelegenen Familienkompetenzzentrums „JuLe" und der Pauluskirche sowie die Einwohner im Wohngebiet.

Die zukünftigen Nutzer wurden auch an der Planung beteiligt, Vorschläge und Ideen waren in den Vorentwurf des Spielplatzes mit eingeflossen. Für die Kleinsten gibt es einen „Hasenhügel", eine Sandspielfläche mit Sandbacktischen. Naturstein-Findlinge und ein Sitzhase laden genauso zum Entdecken ein wie eine Wackelwanne. In der warmen Jahreszeit gilt es dann den Barfußpfad zu erkunden.

Herzstück des Spielplatzes ist das metallene Spielgerät mit schwingenden, schaukelnden und drehenden Elementen. Hier werden Kinder zwischen sechs und 15 Jahren zu Bewegung, Koordination und Gleichgewicht halten herausgefordert. Hängesitze und Sitzstangen sind zum Chillen da. Auf der befestigten Fläche kann man Basketball spielen, es können Treffen und kleine Feste stattfinden. Auf den Asphaltwegen lässt sich Inline-Skaten, mit Spielautos fahren oder mit Kreide malen.

Vier Bäume und zahlreiche Sträucher, die angepflanzt wurden, müssen nun noch wachsen. Später werden sie Schatten und Sichtschutz geben. Sitzbänke laden zum Verweilen ein, auch Papierkörbe fehlen nicht. Der neu angesäte Rasen wird erst im Frühjahr grünen, die Flächen sollten deshalb nicht betreten werden.

Die Baukosten für die Investition der Stadt Plauen, die zu zwei Dritteln durchs Programm „Soziale Stadt" gefördert wurde, liegen bei 320.325 Euro.

Abstraktes Wandbild am Rathaus wird restauriert

Restaurator Martin Fliedner an dem freigelegten Kunstwerk. Foto: Pressebüro Zeh

Foto: Johanna Falk

Das große abstrakte Wandbild, welches an der Rathausfassade lange Zeit verborgen war, wird zu neuen Ehren kommen. Dabei wusste anfangs keiner, ob das Kunstwerk nach der Abnahme der Platten und des Putzes überhaupt noch da sein würde.

Rückblick: Im Jahr 1976 war das Kunstwerk von Karl-Heinz Adler und Friedrich Kracht am Rathauseingang geschaffen worden. Elf Jahre später wurde das Bild mit Sandsteinplatten und Putz verkleidet. Seitdem war es sozusagen unsichtbar, schlummerte hinter der Verkleidung. Als man im Zuge der jetzigen Sanierung des Nord-West-Flügels auf das Wandbild stieß, wurden die rund 200 Platten entfernt. Übrig geblieben sind rund 800 Löcher, die Restaurator Martin Fliedner aus Möschwitz jetzt auf den Sandsteinplatten zu schließen hat. Als zeitlos, nicht politisch geprägt bezeichnet Dagmar Groß von der Unteren Denkmalschutzbehörde das Wandbild aus der DDR-Zeit. „Für Plauen kann das eine ganz tolle Sache werden." Es sei ein Glücksfall, dass sich die Wüstenrot Stiftung bei den Arbeiten am Kunstwerk im Rahmen ihres Denkmalprogramms mit einbringt und die Restaurierungskosten trägt. Einzigartig zur Geltung kommen soll das Kunstwerk dann nach der Fertigstellung, wenn es hinter Glas zu sehen ist und beleuchtet zum Hingucker wird. Bereits bis zum Jahresende 2020 sollte die schräge Glasfassade des Rathauses der Spitzenstadt fertiggestellt sein. Damit wäre das Gebäude im Winter dicht.

„Die Fassade in Richtung Unterer Graben ist vollständig verglast. An den Seitengiebeln ist die Tragkonstruktion der Fassade montiert und Ende 2020 eine Folie als Witterungsschutz angebracht. Damit kann der Innenraum insbesondere im 3. und 4. Obergeschoss zur Fortführung der Trockenbau- und Installationsarbeiten beheizt werden", fasst Axel Markert, Projektleiter von der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV) zusammen.

Derzeit wird an den Seitengiebeln weiter gebaut. Das Gerüst wird voraussichtlich im Februar 2021 abgebaut. Dann können die Plauener die neue Glasfassade in ganzer Pracht sehen.

Abbruch der Industriebrache auf der Schönherr-Straße – Freizeitanlage soll entstehen

Derzeit läuft der Abriss der Industriebrache Louis-Ferdinand-Schönherr-Straße 6. Es handelt sich hierbei um den Gebäudekomplex der ehemaligen Gardinen- und Textilfabrik „Plaugard". Das imposante Hauptgebäude wurde 1909 in Stahlbetonskelettbauweise errichtet und 1925 erweitert. Die Fabrik erhielt im Laufe der Jahre mehrere An- und Erweiterungsbauten. Der Komplex wurde bis 1994 genutzt. Danach verfielen die Gebäude. Die Stadt Plauen erwarb das Gebäude 2020. Der Abriss soll im Mai 2021 beendet sein, die anschließenden Bauarbeiten für die nachfolgende Nutzung dauern bis voraussichtlich Ende 2021. Für den Abbruch sind rund 770.000 Euro eingeplant. Die Stadt erhält 80 Prozent Fördermittel aus EFRE-Fördermitteln, Programm Integrierte Brachflächenentwicklung.

Nachnutzung als Freizeitanlage

Auf dem Gelände plant die Stadt Plauen die Errichtung einer Freizeitanlage mit Spielmöglichkeiten für Kinder verschiedener Altersgruppen und einen Verkehrsübungsplatz zur Kinderverkehrserziehung mit Schulungsgebäude.

Das gesamte Gelände hat eine Größe von rund 7700 Quadratmetern und wird für die spätere Nutzung in zwei Teile unterteilt: Der nördliche, zur Neundorfer Straße gelegene Teil wird Verkehrsübungsplatz für die Fahrradausbildung der Grundschulen, welcher von der Verkehrswacht vormittags im Rahmen des Schulunterrichtes von April bis Oktober betrieben wird. Der südliche Teil des Geländes wird nicht eingezäunt und steht der Öffentlichkeit zur Verfügung. Ein asphaltierter Gehweg führt geschwungen von der L.-F.-Schönherrstraße zur Jahnstraße. An diesem reihen sich unterschiedliche Freizeitmöglichkeiten in das Gelände ein, zentral und am größten ein Spielplatz für Kinder von ein bis acht Jahren mit Sitzgelegenheiten für Familien. Auf der anderen Gehwegseite sind verschiedene Spiel- und Bewegungs- und Trimm-Dich Angebote geplant. Die Bestandsmauer zu höher gelegenen Gebäuden der Kasernenstraße wird im Zuge des Abbruchs der Fabrik freigelegt und gegebenenfalls gesichert. Die Mauer wird Jugendlichen zur Gestaltung, zum Beispiel durch Graffiti, nach Absprache überlassen. Die Spielwiesen werden begrünt. Die Fabrik war zur Zeit des NS-Regimes Außenlager des KZ Flossenbürg. Zum Gedenken und Erinnern daran wird eine Gedenktafel im Bereich des Zugangs auf das Gelände an der L.-F.-Schönherrstraße angebracht. Der Baubeginn ist im Juni 2021 geplant, so dass die Fläche bis Ende November 2021 fertiggestellt werden kann.

Einbau der Glasfenster. Foto: Pressebüro Zeh

Erster Abschnitt Bergstraße fertig

Die Instandsetzung der Bergstraße zwischen Heinrichstraße und Annenstraße ist seit Dezember beendet. In zwei Teilabschnitten wurden bei der Bergstraße seit dem 7. September rund 470 Quadratmeter Fahrbahn und 325 Quadratmeter Gehweg instandgesetzt, die Straßenentwässerung erneuert und Borde neu verlegt. Ebenso wurde in dem Zuge auch die Straßenbeleuchtung erneuert. Hierfür sind Kosten von rund 141.000 Euro entstanden, wobei Teile aus Mitteln aus dem Sanierungsgebiet östliche Bahnhofsvorstadt (Stadtumbau) und durch die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (RL KStB Teil B) finanziert wurden. Die Maßnahme erfolgte zusammen mit dem ZWAV, der die Trink- und Abwasserleitungen sanierte. Ab dem 1. März ist die Sanierung im nächsten Abschnitt zwischen Annenstraße und Kaiserstraße geplant. Dabei sollen neben Fahrbahn, Gehweg und Straßenbeleuchtung auch wieder die Ab- und Trinkwasserleitungen sowie die Stromleitungen erneuert werden.

SACHSEN KREMPELT DIE #ÄRMELHOCH

FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

Die Corona-Schutzimpfung ist da. Zunächst allerdings nicht für alle. Das Gesundheitspersonal geht voran, um sich für uns zu schützen. Informieren Sie sich schon jetzt zu den Hintergründen und wann auch Sie sich impfen lassen können. Für unseren Weg ins normale Leben.

Terminvergabe:
sachsen.impfterminvergabe.de

Impftermine unter
0800 089 9089

coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html

Zusammen gegen Corona | Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt | Freistaat Sachsen | Deutsches Rotes Kreuz | Robert Koch Institut | BZgA

AUTOHAUS
SCHÜLER

www.autohaus-schueler.de

Stadtrat entscheidet sich für Logo

Sara Blechschmidt, Constantin Andiel, Pascal Weidenmüller, Andreas Stephan, Katja Schmidt und Kati Meybohm (v.l.). Foto: Arge

Die Arbeitsgruppe von Plauener Grafikagenturen, die „ArGe Spitzenstadt", kann seit Januar voller Elan weiter an Plauens neuem Corporate Design arbeiten. Wie im Dezemberheft berichtet, gab es zwei Versionen für das künftige neue Logo der Stadt, in denen die „Spitzenstadt" jeweils mit oder ohne „e" daherkommt. Die Stadträte entschieden sich am 15. Dezember 2020 für die Variante „Spitzenstadt". Die Version „Spitz°nstadt" fand somit keine Mehrheit. „Es ist schön, dass wir jetzt eine Basis haben. Denn, wie schon erläutert, geht's uns nicht‚nur' um ein Logo, sondern um den gesamten Auftritt Plauens. Hier gehört die Website dazu, die mitten im Relaunch steckt, und natürlich unser Jubiläum Plauen 900, das 2022 über die Bühne gehen soll", fasst Pressesprecherin Silvia Weck zusammen.

Das Corporate Design

Zu einem Corporate Design gehören feste Vorgaben für Farben, Schriften, Gestaltungsraster und auch Icons. All das soll bis Ende Februar zu einem Abschluss kommen. „Wir freuen uns auf jeden Fall sehr, dass sich Plauen bald in einem frischen, zeitgemäßen Outfit präsentieren kann", so Silvia Weck. Auch die zugehörigen Eigenbetriebe sollen unterm einheitlichen Look firmieren. Das macht es dem Bürger einfacher zu erkennen, was alles wirklich zur Stadt gehört.

Hintergrund ArGe Spitzenstadt

Nachdem sich 2018 und 2019 Studenten der design akademie berlin | SRH Hochschule für Kommunikation und Design mit dem Thema auseinander gesetzt hatten, entspann sich im Frühjahr 2019 eine öffentliche Diskussion um die Entwürfe. Wortmeldungen von Bürgern und Gestaltern erreichten über verschiedene Kanäle die Stadtverwaltung. Daraus hat sich im Sommer 2019 eine Arbeitsgemeinschaft (ArGe) zusammengefunden, um gemeinsam ein visuelles Erscheinungsbild zu erarbeiten. Die ArGe setzt sich zusammen aus den Plauener Agenturen unico, Maler Plauen/aesthetica, Hang Loose Marketing und idiom.

Bürgertasse 2021 gewählt: Siegerin ist Maxi Schultz aus Fröbersgrün

Bereits zum 8. Mal haben Plauener Vorschläge gemacht, wie das Design der Glühweintassen für den Weihnachtsmarkt aussehen soll. Insgesamt 19 Vorschläge gingen in diesem Jahr ein. Durch eine Jury, welche vom Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. gestellt wurde, wurden 12 Entwürfe ausgewählt, die dann öffentlich zur Abstimmung gestellt wurden.

Die Gewinnerin des Wettbewerbs Bürgertasse 2021 ist Maxi Schultz aus Fröbersgrün. Viele Freunde und Bekannte aus dem Ort und der Schule haben für Maxis Entwurf gestimmt: Der Entwurf von Maxi Schultz erhielt insgesamt die meisten Stimmen beim Online- und Stimmkartenvoting. Es wurden insgesamt 218 Onlinestimmen und 481 Karten gezählt.

Zum zweiten Mal in diesem Jahr betreute der Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. mit Unterstützung der Stadt den Wettbewerb, davor war es der Verein Forum Kunst Plauen e.V. Der Plauener Galerist Andy Darby hatte die ursprüngliche Idee das jährlich wechselnde Motiv auf den Plauener Weihnachtsmarkttassen von Plauener Bürgern gestalten zu lassen.

Wieder Tempo 30 in Großfriesen

In der Großfriesener Ortsmitte gilt seit Dezember 2020 wieder ein Tempolimit von 30 Stundenkilometern, jeweils montags bis freitags, 7 bis 17 Uhr. Möglich machten dies coronabedingte Veränderungen vor Ort an der Kita und eine Änderung der Verwaltungsvorschrift zur StVO vom Mai 2017. „Ich freue mich, dass wir mit dieser Veränderung dem Wunsch der Großfriesener entsprechen konnten", so die zuständige Bürgermeisterin Kerstin Wolf. Ziel der neuen Verwaltungsvorschrift war es, Tempolimits auf Hauptverkehrsstraßen in „sensiblen Bereichen mit besonders schützenswerten Verkehrsteilnehmern" einzuführen. Ausdrücklich benannt sind hierfür: „im unmittelbaren Bereich von an diesen Straßen gelegenen Kindergärten, Kindertagesstätten, allgemeinbildenden Schulen, Förderschulen, Alten- und Pflegeheimen oder Krankenhäusern".

Problem war bisher, dass die eigentliche Straße eine Staatsstraße ist, der Haupteingang der Kita jedoch an einer Abzweigung und damit einer Nebenstraße liegt. Die Neuregelung beinhaltet zudem die Formulierung: „… oder im Nahbereich der Einrichtungen starker Ziel- und Quellverkehr mit all seinen kritischen Begleiterscheinungen (z. B. Bring- und Abholverkehr mit vielfachem Ein- und Aussteigen, erhöhter Parkraumsuchverkehr, häufige Fahrbahnquerungen durch Fußgänger, Pulkbildung von Radfahrern und Fußgängern) vorhanden ist." Damit ist klar, Tempo 30 soll an Hauptstraßen angeordnet werden, wenn ein direkter Zugang besteht oder entsprechender Fußgänger- und Fahrzeugverkehr herrscht. Gerade in der Ortslage Großfriesen stellt sich das Problem des Fußgängerverkehrs als besondere Gefahrenquelle dar, da es an der Möglichkeit, geschützte Fußgängerwege einzurichten, mangelt. Zudem lässt die kurvenreiche und unübersichtliche Falkensteiner Landstraße ein gefahrloses Überqueren nicht zu. Fahrzeugführer können ein querendes Kind aus gleichem Grund kaum rechtzeitig wahrnehmen. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde zur Trennung von „Besucherströmen" am westlichen Ende des Gartenzaunes ein zusätzlicher (Not-) Ausgang errichtet, um einerseits den

Foto: Ellen Liebner

Begegnungsverkehr im Rahmen der COVID-19-Maßnahmen zu minimieren und für den Notfall, wenn eine Flucht über den Haupteingang nicht möglich wäre. Damit besteht zugleich ein unmittelbarer Zugang zur Hauptstraße, der durch die Anbindung an den Fußweg der Falkensteiner Landstraße durch eine kurze Verlängerung des Gehweges bis zum 2. Eingang noch sicherer gestaltet wurde. „Eine Lösung, die allen entgegen kommt", so Kerstin Wolf. Aus den genannten Gründen hat Bürgermeisterin Kerstin Wolf die Beschilderung in unmittelbarem Zusammenhang mit der Kita angeordnet, der städtische Bauhof hat es kurz vor Weihnachten umgesetzt.

Ampelanlage am Trefferknoten wird erneuert

Der Stadtrat hat am 17. November die Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von rund 70.000 Euro beschlossen: Damit wird die Ampel am Knotenpunkt Äußere Reichenbacher-/Röntgenstraße (Trefferknoten) auf den neuesten Stand gebracht. Dort befinden sich aktuell acht Anlagen, für die bereits 1999 eine sogenannte Abkündigung erfolgte. Dies bedeutet, dass keine Ersatzteile mehr geliefert werden können. Im Falle einer Störung durch Schäden in der Steuerung ist keine Reparatur möglich, da auch keine Teile aus Altanlagen mehr zur Verfügung stehen. Durch einen Ausfall bestünde hier, insbesondere im Fahrzeitraum der Plauener Straßenbahn, eine Gefährdung der Verkehrssicherheit. Im Rahmen der geplanten Erneuerung wird gleichzeitig auf energiesparende LED-Technik umgerüstet. Der Baubeginn ist für das 2. Quartal 2021 geplant.

Verkehrsverbünde bieten Überblick für den gesamten Freistaat

Eine Karte für die Eisenbahn in ganz Sachsen

Die fünf sächsischen Verkehrsverbünde haben ihren gemeinsamen Schienennetzplan auf den neuesten Stand gebracht. „Eisenbahnen in Sachsen" bietet einen Überblick über alle Bahn-Strecken im Freistaat sowie Informationen zu Tarifen und Kontaktmöglichkeiten. Die kompakte Karte ist ab sofort bei allen Verkehrsverbünden und den Servicestellen kostenfrei erhältlich und hängt an Bahnhöfen und in den Zügen aus.

Auf der Rückseite der Karte finden sich Informationen zu den Verkehrsverbünden und Hinweise zu günstigen Tickets. Auf der Karte zeigen die Verbünde wofür sie stehen und was ihre Aufgabe ist: Busse und Bahnen in ihren Gebieten besser zu verknüpfen und mit einem Ticket alles fahren zu können. Für Fahrten durch den ganzen Freistaat gibt es eine Auswahl an Fahrkarten, die kurz erläutert wird. Für umfassende Informationen sind alle Kontaktdaten der Unternehmen und Verbünde angegeben. So wird das Umsteigen auf Bus und Bahn in ganz Sachsen einfacher und übersichtlicher, denn auf den Gleisen ist es bunt geworden: Heute sind in Sachsen 14 Bahngesellschaften unterwegs. Von A wie abellio über D wie DB Regio bis V wie Vogtlandbahn. Die Eisenbahn-Karte unterstreicht die enge Zusammenarbeit der Verbünde: Neben der Netzkarte kooperieren die Verbünde beim landesweiten AzubiTicket, den SchülerFreizeitTickets und FerienTickets sowie bei der Vermarktung der PlusBus-Linien. Zudem entwickelt das, beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) angesiedelte, Kompetenzcenter Sachsentarif in enger Zusammenarbeit aller Verbünde und dem Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) einen einheitlichen Dach-Tarif für ganz Sachsen.

Eine Übersicht zu Prospekten, Flyern, Kundenmagazin ist zu finden unter vogtlandauskunft.de/aktuelles-presse Hierüber können die Flyer kostenlos zugesandt werden. Auch eine telefonische Bestellung ist über das Servicetelefon 03744 19449 möglich. Rückfragen bitte an: Verkehrsverbund Vogtland GmbH, Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach, Telefon: 03744 / 83020

Der große Rückblick

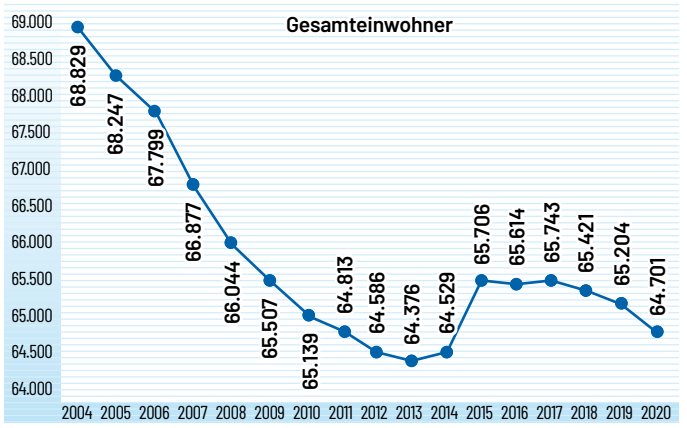
Rückblick Einwohnerzahlen Plauen

In der Stadt Plauen leben derzeit 31.650 Männer und 33.051 Frauen, davon 59.651 Deutsche und 5.050 Nichtdeutsche. Die Zahl der im zurückliegenden Jahr Geborenen liegt bei 454, die Zahl der Verstorbenen ist mit 1.037 derzeit registrierten Sterbefällen um 37 niedriger als 2019.

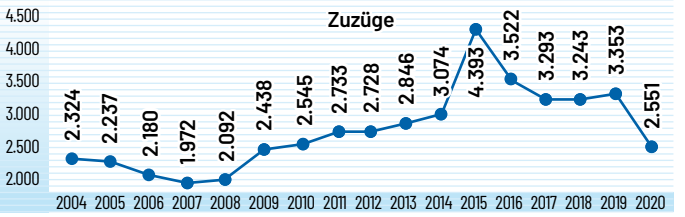
Die Zahl der registrierten räumlichen Bevölkerungsbewegungen ist, vielleicht auch coronabedingt, zurückgegangen. Wurden 2019 noch 11.045 Zu-, Weg- und Umzüge registriert, waren dies 2020 nur noch 9.226. Es sind 120 mehr Menschen nach Plauen ge- als weggezogen.

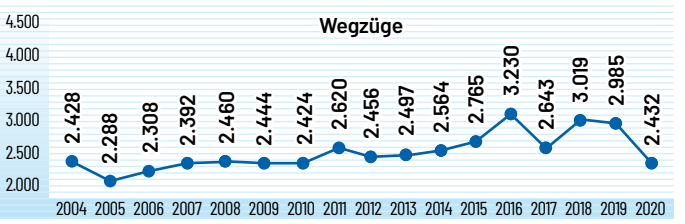
Zum 31.12.2020 lebten in Plauen vier Männer und 17 Frauen, die 100 Lebensjahre und mehr erreicht haben. Die älteste Frau war 104 und der älteste Mann war 101 Jahre alt.

Der Ausländeranteil lag in Plauen zum Jahresende bei 7,8 Prozent, den höchsten Anteil bilden dabei Menschen aus Rumänien.



Wert/Datum	**31.12.2019**	**01.01.2020**
Wohnberechtigte Bevölkerung	66.044	65.580
davon Nebenwohnsitz in Plauen	840	879
Einwohner lt. Melderegister	65.204	64.701
Bevölkerungsgruppen		
Deutsche (Anteil %)	60.329 (92,5%)	59.651 (92,2%)
Ausländer (Anteil %)	4.875 (7,5%)	5.050 (7,8%)





Die meisten Hochzeiten im Mai

Im Jahr 2020 haben sich 233 Paare in Plauen das Ja-Wort gegeben, darunter waren vier gleichgeschlechtliche Ehen.

Die Eheschließungen wurden unter Einhaltung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung durchgeführt.

Einige Paare sagten deshalb ihre bereits geplante Eheschließung ab. So fanden 34 Eheschließungen weniger statt als 2019.

Die beliebtesten Monate zum Heiraten sind die Sommermonate Mai, Juni, Juli, August und September, wobei der Spitzenreiter der Monat Mai mit 31 Eheschließungen war.

Bei der Namensführung bleiben die Paare traditionell und wählen überwiegend den Namen des Mannes als Familiennamen.

Foto: Andreas Wetzel

Mehr Besucher auf www.plauen.de

Auch im Jahr 2020 war die Website der Stadt Plauen eine wichtige Informationsquelle für die Plauener Bürger. Knapp 742.000 Besucher und damit rund 13 Prozent mehr als 2019 besuchten den Internetauftritt der Stadt Plauen. Dabei wurden über 2 Millionen Aktionen (Seitenansichten, Downloads, interne Suchen und Verweise) gezählt.

Die Zugriffe auf die Plauener Website kamen dabei nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus den USA, England, Österreich, Russland und 120 weiteren Ländern.

Während in den Vorjahren Informationen zum Weihnachtsmarkt, Spitzenfest und anderen Veranstaltungen stark gefragt waren, ging es im Jahr 2020 vor allem um aktuelle Meldungen rund um das Thema Corona.

Der Newsticker der Stadt Plauen unter **www.plauen.de/corona** hat sich dabei bei den Besuchern der Website etabliert. Ein anderes wichtiges Thema waren die Bombenverdachte im Juli und November des vergangenen Jahres. Alleine am 12. November informierten sich über 19.000 Besucher zum Stand der Entschärfung der Bombe, welche auf der Bismarckstraße gefunden wurde.

Neben diesen beiden Hauptthemen waren es vor allem die Serviceangebote, die verstärkt genutzt wurden. Dazu zählen unter anderem:

- das Bürgerserviceportal (www.plauen.de/buergerservice)
- die Formulare (www.plauen.de/formulare)
- das Stadtnachrichten Portal (www.plauen.de/stadtnachrichten)
- die Terminreservierung des Einwohnermeldeamtes (www.plauen.de/ema-terminvergabe)
- der Mängelmelder (www.plauen.de/maengelmelder)
- und das„Plauen baut"-Portal (www.plauen.de/plauenbaut)

Für das neue Jahr stehen umfassende Veränderungen auf dem Plan. Aktuell wird am Relaunch der Plauener Website gearbeitet.

Der Fokus liegt dabei auf einer stärkeren Unterstützung von Nutzern mit mobilen Endgeräten, welche aktuell über 60 % der Zugriffe generieren. Gleichzeitig wird die Website an das neue Corporate Design der Stadt Plauen angepasst.

Der Relaunch wird voraussichtlich im dritten Quartal 2021 abgeschlossen sein.

Bilanz der Verkehrsüberwachung

Die Stadt Plauen betreibt aktuell sechs stationäre und eine mobile Geschwindigkeitsüberwachungsanlage. Für die mobile Geschwindigkeitsüberwachung werden monatliche Einsatzpläne aufgestellt und veröffentlicht, die sicherstellen sollen, dass eine flächendeckende Kontrolle stattfindet.

Die Verkehrsüberwachungsmaßnahmen werden entsprechend der Vorgaben der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Überwachung des Straßenverkehrs durchgeführt. Dementsprechend wird die Geschwindigkeitsüberwachung vorrangig an Unfallschwerpunkten, vor Kitas, Schulen, in verkehrsberuhigten Bereichen und an besonderen Gefahrenstellen durchgeführt. Die Kontrollen sollen weder ausschließlich an Gefahrenorten noch zu besonderen Gefahrenzeiten durchgeführt werden, sondern möglichst flächendeckend erfolgen. Daher wird mitunter auch präventiv überwacht. Der Schutz von schwächeren Verkehrsteilnehmern, wie Fußgängern, Radfahrern, Moped- und Motorradfahrern steht bei den Maßnahmen besonders im Fokus.

In der Stadt Plauen wurden im Jahr 2020 rund 40.800 Verstöße im Zuge der Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung festgestellt. „Darin sind alle Vorgänge im fließenden Verkehr, die durch die Verwaltungsbehörde und die Polizei aufgenommen wurden, erfasst", informiert die Fachgebietsleiterin der Bußgeldstelle, Alexandra Wölfel. Im Jahr 2019 wurden 60.100 Verstöße festgestellt. Aufgeschlüsselt: mobile Geschwindigkeitsüberwachung: 12.717 (2019: 12.220), stationäre Geschwindigkeitsüberwachung 27.400 (2019: 47.092) und stationäre Rotlichtüberwachung Böhler Straße: 659 (2019: 794)

Im ruhenden Verkehr wurden durch die Polizei und den Gemeindlichen Vollzugsdienst 19.969 Fälle geahndet (2019: 25.820 Fälle).. Damit verzeichnet die Stadt Plauen einen Rückgang der Parkverstöße von rund 23 % im Jahr 2020. Dies liegt darin begründet, dass aufgrund der Corona-Pandemie insbesondere die Innenstadt viel weniger besucht wurde als üblich.

Demnächst werden außerdem drei weitere Rotlichtüberwachungsanlagen installiert. Die Anlage an der Reichenbacher Str./Knielohstr. wurde bereits aufgestellt und wird in Kürze in Betrieb gehen Ein Termin steht noch nicht fest, da vorher noch Arbeiten an der Lichtsignalanlage notwendig sind.

Außerdem sind an den Kreuzungen Chamissostr./Reißiger Str. und B92 Trockentalstr./ Straßberger Str. Anlagen zur Rotlichtüberwachung vorgesehen. Genaue Termine zur Installation dieser Anlagen können noch nicht benannt werden, da die Arbeiten stark wetterabhängig sind.

Außerdem ist beabsichtigt voraussichtlich Ende des Jahres 2021 ein zweites Fahrzeug zur mobilen Geschwindigkeitsüberwachung einzusetzen. Die Erfahrungen zeigen, dass eine stationäre Überwachung an besonderen Gefahrenstellen und Unfallschwerpunkten sinnvoll ist. Allerdings wird vermehrt beobachtet, dass nach den Messstellen überhöhte Geschwindigkeiten gefahren werden. Außerdem erreichen die Verwaltung immer wieder Hinweise aus der Bürgerschaft, die bei den Verkehrsüberwachungsmaßnahmen Berücksichtigung finden sollen. Um kurzfristige Reaktionszeiten und die erforderliche Flexibilität bei der Kontrolltätigkeit erreichen zu können, wird künftig auf mehr mobile Überwachung gesetzt.

Der Oberbürgermeister gratuliert

Geburtstage im März

103 Jahre
Köhler, Lieselotte

95 Jahre
Göll, Martin; Männel, Gerhard; Pohl, Gerhard

90 Jahre
Carstens, Maritta; Eckstein, Günter; Enk, Irene; Fankhänel, Rosemarie; Floß, Helmut; Fröhlich, Helga; Hennig, Dietmar; Hofmann, Edgar; Kerschon, Horst; Klug, Edgar; Knorr, Inge; Krohn, Edith; Kuhnke, Heinz; Leibiger, Annemarie; Manthey, Siegfried; Müller, Lieselotte; Neubauer, Helga; Peetz, Manfred; Schulze, Jutta; Sittig, Hanna; Staffe, Elsbeth; Ulbricht, Gudrun

85 Jahre
Bachmann, Karl; Bauerfeind, Johannes; Beck, Werner; Böhm, Roswitha; Burkhardt, Inge; Döbel, Regina; Dostler, Waltraud; Dutschmann, Ingrid; Edel, Christa; Eichelkraut, Peter; Eichhorn, Christa; Enk, Renate; Frank, Raisa; Friedrich, Lothar; Gerenz, Evi; Graf, Margot; Gruber, Renate; Hartmann, Günther; Hegner, Helga; Henschel, Irmgard; Hoppe, Gudrun; Hörl, Günther; Horn, Ilona; Jacksch, Anna-Luise; Janka, Marita; Kallenbach, Isolde; Kraus, Anneliese; Kuttesch, Maria; Leucht, Käte; Liebold, Hella; Lindow, Klaus; Martin, Renate; Matz, Erika; Moll, Werner; Pawlick, Kurt; Reichl, Christine; Reußner, Annelore; Richter, Eva; Ritter, Eva-Maria; Roth, Gerd; Scheibe, Gisela; Schink, Arnhilt; Schorisch, Herbert; Schreiber, Margot; Seifert, Lothar; Stöhr, Edith; Süßengut, Marita; Thüroff, Lilli; Winkler, Inge; Zimmer, Gisela

80 Jahre
Albert, Armin; Bertuleit, Margit-Erika; Conrad, Erika; Degenkolb, Hansjoachim; Dr. Pahl, Ingrid; Ehrich, Christel; Freitag, Gisela; Freund, Eberhard; Gerisch, Manfred; Glaser, Christel; Gredkiewicz, Gerhard; Grünewald, Peter; Grygar, Almuth; Hahn, Arthur; Haßler, Christine; Hausmann, Anni; Hopperdietzel, Ingeburg; Jehring, Ursula; Joseck, Ingrid; Klöden, Dieter; Kunze, Gerda; Lenk, Vera; Lerche, Edith; Ludwig, Erika; Meißner, Barbara; Meyer, Angela; Michel, Sigrid; Möckel, Karin; Müller, Sabine; Naumann, Rosemarie; Orgs, Karin; Pfeiffenbrück, Rosemarie; Pichtl, Christa; Rabe, Gerlinde; Reinfeld, Gertraud; Richter, Erika; Richter, Gerd; Richter, Heinz; Riedel, Peter; Rieger, Ralf; Röthig, Klaus; Sauer, Elfriede; Schaarschmidt, Dietmar; Scherzer, Karl Heinz; Schmidl, Gisela; Schmidt, Hansjürgen; Schmidt, Lothar; Schnedelbach, Wolf; Schneider, Renate; Sehne, Lieselotte; Sodomann, Christine; Spitzel, Klaus; Teichmann, Ursula; Turban, Lothar; Vierling, Gudrun; Wehrl, Dietrich; Wendt, Gisela; Wolf, Bärbel; Wolf, Dieter; Ziegner, Ursula

Geburtstage im April

101 Jahre
Endlich, Erna; Köhler, Ursula

100 Jahre
Prager, Elfriede

95 Jahre
Badock, Irene; Böttger, Werner; Gentsch, Jutta; Gleditzsch, Brigitte; Heinz, Charlotte; Herold, Margot; Müller, Liane; Peterhänsel, Ruth; Stengel, Alice; Wolf, Sigrid

90 Jahre
Blechschmidt, Siegfried; Brückner, Waltraud; Büttner, Maria; Dörschel, Horst; Gerstenberger, Annelore; Groß, Ingeburg; Hörnig, Gerda; Kerschon, Gudrun; Lederer, Ursula; Leihkauf, Ruth; Pestel, Jutta; Reuter, Marianne; Schmalfuß, Werner; Schmidt, Thea; Seltmann, Irene; Strobel, Gotthold; Weidlich, Lucie

85 Jahre
Bahmann, Christa; Bergmann, Siegfried; Brandl, Wolfgang; Bühring, Margot; Bunge, Rolf; Bürger, Anita; Conrad, Sonja; Creutzmann, Claus; Dörrer, Gerhard; Dude, Ilse; Ebert, Annemarie; Egermann, Ingrid; Eidam, Dietrich; Ernst, Christa; Grimmler, Annelore; Günther, Klaus; Held, Ursula; Hessel, Heinz; Hofmann, Christa; Hofmann, Lena; Hühn, Ernesta; Kröger, Günther; Laube, Heinz; Lucht, Edeltraud; Männel, Hildegard; Müller, Elfriede; Müller, Karl Dieter; Müller, Raimund; Nürnberger, Christine; Partzsch, Christa; Pfeiffer, Jörg; Rauch, Christa; Reinhardt, Manfred; Sandner, Sieglinde; Scheffler, Isolde; Schetsche, Hilda; Schmeißer, Ursula; Scholz, Siegfried; Schulz, Helgard; Schütze, Karl-Dietrich; Schweinitz, Jürgen; Seifert, Christina; Timm, Gerhard; Trautmann, Karl-Heinz; Weber, Christa; Weide, Helga; Wissing, Werner; Zuckschwerdt, Wolfgang

80 Jahre
Adler, Bernd; Anger, Sigurd; Bahmann, Heinz-Claus; Bähr, Lothar; Bauer, Dieter; Beer, Elvira; Buchheim, Hansjochen; Daßler, Klaus; Dittrich, Gerda; Dittrich, Ingrid; Dr. Beer, Uta; Drechsler, Rudolf; Fiedler, Karin; Fischer, Eveline; Fleischer, Waltraud; Flemmig, Sieghart; Friedrich, Barbara; Geier, Irene; Glander, Uta; Gottfried, Renate; Graupner, Horst; Groß, Gisela; Hemme, Lisa; Hertel, Karin; Hertwig, Ingrid; Heunemann, Rosemarie; Hölzel, Dieter; Hossack, Peter; Klaus, Brigitte; Kluge, Irene; Liebhold, Claus; Lifka, Werner; Lippold, Gisela; Lützenkirchen, Horst; Michaelis, Peter; Müller, Horst; Pelz, Peter; Pieles, Renate; Pilz, Gisela; Reiher, Klaus; Reinhardt, Uta; Renner, Erika; Riedel, Elfriede; Ring, Manfred; Rolle, Reinhard; Rösler, Siegfried; Roth, Renate; Rudolph, Monika; Schindler, Monika; Schmidt, Gisela; Schmidt, Ingrid; Schuberth, Helga; Seidel, Ursula; Sobottka, Regina; Söldner, Klaus; Sörgel, Brigitte; Sorger, Herbert; Spiegelberg, Kurt; Steiner, Renate; Steinz, Hannelore; Thoß, Dieter; Ullmann, Monika; Ulrich, Helmut; Weidlich, Günter; Werner, Karin; Winkler, Christa; Witt, Christa; Zahn, Dagmar; Zahn, Gerda; Zeh, Manfred

Ehejubiläen im März

Eiserne Hochzeit 65 Jahre
Werner und Gertraud Gedlich
Alfred und Irmgard Henschel
Siegfried und Ruth Schneider
Reinhold und Esther Schwarz

Diamantene Hochzeit 60 Jahre
Joachim und Christine Brückner
Theodor und Eveline Fischer
Heinrich und Christel Glaser
Günter und Roswitha Kretzschmar
Dieter und Renate Lehmann
Herbert und Christine Lippert
Siegfried und Karin Püttner
Hans Dieter und Karin Röthig
Klaus und Anneliese Söllner

Goldene Hochzeit 50 Jahre
Ekkehard und Marina Bauer
Norbert und Gabriele Buchheim
Peter und Annette Freund
Siegfried und Heidrun Keilhack
Benno und Annette Lange
Jürgen und Kunigunde Peetz
Wolfgang und Barbara Rudolph
Bernd und Karin Zöphel

Ehejubiläen im April

Eiserne Hochzeit 65 Jahre
Martin und Rosemarie Sell
Horst und Gudrun Uebel

Diamantene Hochzeit 60 Jahre
Manfred und Renate Hüttner
Walter und Anita Lukas
Gerhard und Christine Mocker
Manfred und Monika Scharschmidt
Dieter und Evamaria Schenker
Erhard und Ilona Söll
Klaus und Veronika Stögbauer
Günter und Gisela Thoß

Goldene Hochzeit 50 Jahre
Wilfried und Helga Fischer
Manfred und Brigitte Fleischmann
Peter und Christina Gerstner
Wolfram und Ingrid Grüner
Gunter und Edeltraud Hallmeyer
Wolfgang und Hannelore Hänel
Horst und Ria Paasch
Dieter und Karin Piering
Manfred und Regina Schmidt
Rolf und Renate Schneider
Jörgen und Bärbel Schöffler
Klaus und Ursula Schönfuß
Helmut und Marga Seifert
Harald und Monika Timper
Jörgen und Regina Unglaub

Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon 03741/291 – 2888.

Information über das Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Information über das Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3334) geändert worden ist. Das Fachgebiet Pass- und Meldewesen der Stadt Plauen möchte den Einwohnern der Stadt Plauen zur Möglichkeit des Widerspruches hinsichtlich der Weitergabe von Daten die folgenden Hinweise geben:

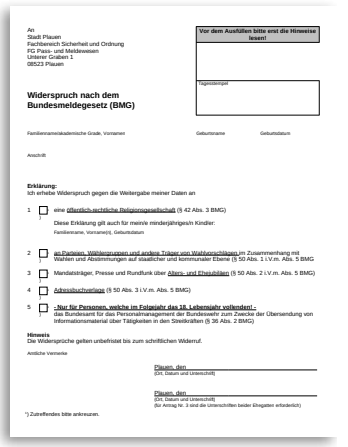
Widerspruch gegen die Datenübermittlung an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Zahlvorschlägen (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG)
Gemäß § 50 Abs. 1 BMG darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Ein Widerspruchsrecht zu dieser Übermittlung besteht nach § 50 Abs. 5 BMG und ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Alters-und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG)
§ 50 Abs.2 BMG besagt: Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben die Möglichkeit, nach § 50 Abs. 5 BMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Der Widerspruch kann nur durch beide Ehegatten gemeinsam widerrufen werden.

Widerspruch gegen die Datenübermittlung an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs.3 BMG)
Gemäß § 50 Abs. 3 BMG darf Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnissein Buchform) verwendet werden.
Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m § 42 Abs. 2 BMG)
Gemäß § 42 BMG darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter bestimmten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken, Daten ihrer Mitglieder auch regelmäßig übermitteln. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln. Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach § 42 Abs. 3 BMG zu widersprechen.
Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen und gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz)
Nach § 58 c Abs. 1 Soldatengesetz darf die Meldebehörde dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März, zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften, Daten wie Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, übermitteln.
Nach § 36 Abs. 2 BMG ist eine Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Bei einem Widerspruch hat die betroffene Person gegenüber der Meldebehörde ein Recht auf unentgeltliche Einrichtung einer Übermittlungssperre.
Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf und ist mit Vollendung des 18. Lebensjahres der betroffenen Person zu löschen.



An
Stadt Plauen
Fachbereich Sicherheit und Ordnung
FG Pass- und Meldewesen
Unterer Graben 1
08523 Plauen

Vor dem Ausfüllen bitte erst die Hinweise lesen!

Tagesstempel

Widerspruch nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Familienname/akademische Grade, Vornamen | Geburtsname | Geburtsdatum

Anschrift

Erklärung:
Ich erhebe Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Daten an

1. ☐ eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft (§ 42 Abs. 3 BMG)
   Diese Erklärung gilt auch für meine minderjährigen/n Kinder:
   Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum
2. ☐ an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BMG
3. ☐ Mandatsträger, Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 i.V.m. Abs. 5 BMG)
4. ☐ Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 i.V.m. Abs. 5 BMG)
5. ☐ **- Nur für Personen, welche im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden! -**
   das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften (§ 36 Abs. 2 BMG)

Hinweis
Die Widersprüche gelten unbefristet bis zum schriftlichen Widerruf.

Amtliche Vermerke

Plauen, den
(Unt. Datum und Unterschrift)

Plauen, den
(Unt. Datum und Unterschrift)
(für Antrag Nr. 3 sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich)

*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

Muster des Formulares.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung ist bei der Stadt Plauen, Fachgebiet Pass- und Meldewesen, als zuständige Meldebehörde einzulegen.
Postanschrift:
Unterer Graben 1, 08523 Plauen
Besucheranschrift:
Rathausstr. 5, 08523 Plauen, 2. Obergeschoss (aktuell nur mit vorheriger Terminvereinbarung)

Ein Formular für den Widerspruch ist auf der Internetseite der Stadt Plauen unter www.plauen.de unter der Bezeichnung „Antrag auf Übermittlungssperre" verfügbar.

Kerstin Wolf, Bürgermeisterin

Mehr „Grünpaten für Plauen“ und Unterstützer fürs Sommergießen gesucht

Im Jahr 2018 hat ein Stadtratsbeschuss die Voraussetzungen für individuelle Möglichkeiten geschaffen, Spenden für die Pflanzungen von Bäumen zu leisten. Seitdem gibt es das Projekt „Grünpaten für Plauen - 100 neue Patenschaften bis 2022“, bei dem man zwischen fünf Spendermodellen wählen kann. Ziel war es, bis zum Jahr 2022 genau 100 Grünpatenschaften abzuschließen. Bürgermeisterin Kerstin Wolf: „Diese Zahl haben wir bereits Ende des Jahres 2020 erreicht. Das ist ein toller Erfolg und zeigt, wie verbunden die Plauenerinnen und Plauener mit ihrer Stadt sind. Es wäre natürlich großartig, wenn sich die Plauener auch weiterhin so engagieren und wir die erreichte Zahl noch einmal verdoppeln können.“ Mit Hilfe von Spendengeldern konnten 31 Obstbäume auf die Streuobstwiesen der Stadt und zwölf Straßen- und Parkbäume im Jahr 2020 für das Stadtklima gepflanzt werden. Vier Bäume fanden ihren Standort an exponierten Lagen wie im Stadtpark - diese waren den Spendern jeweils eine Summe von 1.000 Euro wert. 8.900 EUR Spenden für Baumpflanzungen konnten somit alleine im Jahr 2020 verbucht werden.

Alle Infos und die Pflanzlisten stehen unter **www.plauen.de/gruenpaten** die neueste Pflanzliste wurde Ende Januar ergänzt. „Gründe für Baumspenden gibt es reichlich. Sei der Anlass ein Firmenjubiläum, eine Vereinswürdigung, aber auch als Geschenk zur Geburt oder als Liebesbeweis. Die Stadt hat immer ein Plätzchen frei“, animiert Kerstin Wolf zum Nachahmen. „Ich bedanke mich bereits heute für jede Spendenbereitschaft und einen Beitrag für den Klimaschutz.“ In diesem Zusammenhang kommt sie auch auf die Hitze der vergangenen Jahre zu sprechen: „Die letzten beiden Sommer waren sehr trocken und heiß. Das hat den jungen Bäumen sehr zu schaffen gemacht. Die beauftragten Pflegefirmen gaben ihr Bestes, was jedoch leider nicht in jedem Fall ausgereicht hat. Jeder darf und kann mithelfen, die Bäume zu gießen. Falls eine Schule, Kita oder Verein sich bereit erklärt, die ‚Pflegepatenschaft‘ für Jungbäume zu übernehmen, wären wir sehr dankbar. Als Dankeschön kann es dann ein ‚Kirschblüten- oder Apfelfest‘ auf einer Streuobstwiese geben oder frisch gepressten Apfelsaft für die Einrichtung.“ Carmen Kretzschmar von der Stadt nimmt Standortwünsche entgegen und vermittelt Baumpflegepatenschaften für Sommergießaktionen.

Kontakt: Carmen Kretzschmar, Telefon: 03741/291-1616, E-Mail: agenda21@plauen.de

Pflanzaktion auf der Streuobstwiese Neundorf

Ende vorigen Jahres wurden die Spenderbäume aus dem Projekt „Grünpaten für Plauen – 100 neue Bäume für Plauen“ auf der Neundorfer Streuobstwiese gepflanzt. Aufgrund eingegangener Spenden von Privatpersonen und Unternehmen konnten 2020 in Neundorf 19 neue Obstbäume gepflanzt werden. Mitarbeiter der Stadt hatten Hochstamm-Pflanzen verschiedener Sorten ausgewählt. Plauen leistet hier über die Lokale Agenda 21 nicht nur einen Beitrag zur CO2-Einsparung, sondern auch zum Erhalt alter regionaltypischer Obstsorten.

Entschlammung Stadtparkteich beendet

Die Arbeiten zur Entschlammung des Stadtparkteichs konnten im Dezember abgeschlossen werden. Rund 6500 Kubikmeter Schlamm wurden abtransportiert.

2019 lief der Teich unkontrolliert leer, etwa 3000 Karpfen der Fischereigenossenschaft mussten in einen anderen Teich im Vogtland umgesetzt werden. Der Grund für das plötzliche Ablaufen des Wassers war ein Schaden am Ablaufbauwerk, dem sogenannten Mönch. Dies zeigte sich bei den Abbrucharbeiten. Der alte Beton war spröde geworden, das Bauwerk war leicht zur Seite geschoben. Aus Eigenmitteln der Stadt Plauen wurden bisher rund 280.000 Euro für die Entschlammung des Teiches verbaut. Der Teich erhielt ein neues Ablaufbauwerk. 2021 sollen die Arbeiten mit der Ufersanierung weitergeführt werden. Die Wabenplatten werden entfernt, das Ufer nach historischem Vorbild saniert. Der Verein „Freunde Plauens“ bemüht sich um die Installation einer Fontainenanlage, sie wird das Highlight im Teich werden.

Sprechtage der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion, Rathaus, Zimmer 150, Sprechzeiten dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 33, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 33, Geschäftsstelle Rädelstraße 2 - Tel.: 0 37 41 / 28 19 60; E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de

AfD-Fraktion, Rathaus, Zimmer 147, Sprechzeiten donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 30, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 30; E-Mail: Fraktion.AfD@plauen.de

SPD/Grüne/Initiative Plauen-Fraktion, Rathaus, Zimmer 149, Termine nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 39, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 39, Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen - Oberer Steinweg 7 - Tel.: 0 37 41 171 900; Geschäftsstelle SPD - Altmarkt 12 - Tel.: 0 37 41 / 4 73 97 63; E-Mail: spd/gruene/initiative-stadtratsfraktion@plauen.de

Fraktion Die Linke, Rathaus, Zimmer 148, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 31, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

Fraktion FDP, Rathaus, Zimmer 146 a, dienstags 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 37, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 37, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de **www.plauen.de/ris**

MÄNGEL ONLINE MELDEN
Probleme im Stadtbild? Einfach melden unter:
www.plauen.de/maengelmelder

Kleiner Sitzungskalender

10.02. Vergabeausschuss
17.02. Verwaltungsausschuss
18.02. Finanzausschuss
02.03. Stadtrat
04.03. Kultur- und Sportausschuss
08.03. Wirtschaftsförderungsausschuss
10.03. Vergabeausschuss
11.03. Bildungs- und Sozialausschuss
15.03. Stadtbau- und Umweltausschuss
17.03. Verwaltungsausschuss
18.03. Finanzausschuss
30.03. Stadtrat
01.04. Kultur- und Sportausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im kleinen Saal in der Festhalle, die des Stadtrates um 15.30 Uhr im großen Saal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. **www.plauen.de/ris**

Innenstadträtsel-Gewinner stehen fest

23 Geschäfte haben sich am Preisrätsel Innenstadt beteiligt, bei dem die Teilnehmer Einkaufsgutscheine gewinnen konnten. Initiatoren waren die Wirtschaftsförderung und die AG Innenstadt. Start war der 5. November, wegen des Lockdowns war am 12. Dezember Schluss.

Beim Besuch der teilnehmenden Geschäfte konnten die 129 Teilnehmer Buchstaben oder Silben finden, die zu einem Lösungswort zusammenzufügen waren. Es gab bis zu fünf Lösungsworte zu entdecken. Fritz Mandel, Sprecher der AG Innenstadt & Handel, zog unter Aufsicht der Wirtschaftsförderung die fünf Preisträger. Dabei gab es Einkaufsgutscheine im Wert von 100, 70, 30 Euro sowie zweimal im Wert von 15 Euro zu gewinnen. Die Gewinner wurden per Post verständigt. Die Gutscheine können eingelöst werden, sobald die Läden wieder geöffnet haben.

IMPRESSUM

Auflage: 38.000 Exemplare

Erscheinungsdatum dieser Ausgabe:
06.02.2021

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1 · Rathaus · Zi. 108
Telefon 03741 2911181 und
03741 2911183
Fax 03741 29131181
E-Mail presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läster
Redaktionsschluss ist jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter: Jens-Peter Zschach
(verantwortlich für Anzeigen)
E-Mail jens-peter.zschach@blick.de
Anschrift Postplatz 7 · 08523 Plauen
Telefon 03741 408–25111
Fax 0371 65627510
E-Mail plauen@blick.de

Satz und Layout:
Page Pro Media GmbH · Chemnitz
E-Mail agentur@pagepro-media.de
Internet www.pagepro-media.de

Erscheinungsweise:
Die Plauener Stadtnachrichten erscheinen zweimonatlich in den geraden Monaten.

Klaus Jäger legt Mandat nieder

Foto: Ellen Liebner

Klaus Jäger war seit 1999 Stadtrat für die Fraktion DIE LINKE. und hat aus Altersgründen sein Mandat niedergelegt. Er wurde 1943 geboren. In der Sitzung des Stadtrates am 2. Februar dankte ihm Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz für die Stadt Plauen, der immer von Sachlichkeit und Konstruktivität geprägt war. Seit vielen Jahren arbeitete er als Mitglied im Stadtbau- und Umweltausschuss sowie im Finanzausschuss mit. Auch im Aufsichtsrat der Plauener Straßenbahn GmbH ist er als Stadtrat vertreten.

Mit Leib und Seele setzt sich Klaus Jäger seit vielen Jahren für den Klima- und Umweltschutz in Plauen ein, sei es bei der Pflege und für den Ausbau der Grünzüge in Plauen, der Schutzgebiete für Natur und Landschaft oder für energieeinsparende Maßnahmen. Auf diesen Gebieten hat er sich über viele Jahre einen Namen im Stadtrat gemacht und mit seinem umfangreichen Wissen überzeugt. Der Erhalt der Plauener Straßenbahn als ökologisches Verkehrsmittel liegt ihm dabei besonders am Herzen. Ebenso legte er immer großen Wert auf den sorgsamen Umgang mit den Haushaltsmitteln und die Transparenz der kommunalen Entscheidungen.

Ehemaliger Hofer OB Dr. Hans Heun verstorben

Der ehemalige Oberbürgermeister der Partnerstadt Hof, Dr. Hans Heun, ist Anfang Dezember im Alter von 93 Jahren verstorben. In seiner Amtszeit, die von 1970 bis 1988 währte, wurde die Städtepartnerschaft der beiden Grenzstädte an der Deutsch-Deutschen Grenze begründet, was sehr seinem persönlichen Engagement zu verdanken war.

Auch nach der Grenzöffnung und der Wiedervereinigung blieb er der Stadt Plauen verbunden, weilte in den ersten Jahren regelmäßig im Plauener Rathaus und stand dem damaligen Oberbürgermeister Dr. Rolf Magerkord beratend zur Seite. Im Kondolenzschreiben von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer an die Hinterbliebenen heißt es daher auch: „... Gemeinsam mit allen Partnern das Beste zu erreichen – das war immer sein Ziel. Davon profitierte auch unsere Partnergemeinschaft zwischen den Städten Hof und Plauen. Gerade in der Zeit des großen Umbruchs vor und nach der Deutschen Wiedervereinigung 1990 war Ihr Vater ein zuverlässiger Partner und stand uns in der Partnerstadt Plauen mit Rat und Tat zur Seite. Seine Verdienste als Mitbegründer der Städtepartnerschaft zwischen Plauen und Hof noch zu Zeiten des ‚Eisernen Vorhangs' werden wir in ehrendem Andenken bewahren."

In der Stadt Hof sind in Dr. Heuns Amtszeit zahlreiche Bauten entstanden, die auch vielen Plauenern bekannt sind: unter anderen die Freiheitshalle, der Untreusee, die Fußgängerzone Altstadt und die Standortwahl für die Bayerische Beamtenfachhochschule. Die Stadt Plauen verliert mit Dr. Hans Heun einen guten Freund und Partner.

Nach der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen Hof und Plauen am 09.10.1987 im Hofer Rathaus, li. Der damalige Plauener OB Dr. Norbert Martin, re. der Hofer OB Dr. Hans Heun. Foto: Archiv

Stadtwerke-Cup: Stadtmeisterschaft virtuell

In Coronazeiten ist alles anders. Auch der Stadtwerke-Cup 2021, die Plauener Hallenfußball-Stadtmeisterschaft, fällt deshalb leider aus. Doch als Veranstalterpaar haben sich die Stadtwerke Strom Plauen und der 1. FC Wacker Plauen etwas einfallen lassen. Die Freunde des runden Leders spielen trotzdem den Titel aus. Das Turnier findet einen ganzen Monat lang statt. Mit Spiel und Spaß geht's um den virtuellen „Stadtwerke-Cup Memorymeister". Gefragt sind Konzentration und Gedächtnis, um möglichst schnell alle Kartenpaare zu finden. Stadtwerke-Pressesprecherin Mandy Wolf kündigt an: „Mitspielen macht in doppelter Hinsicht Freude. Jeder Teilnehmer spielt zum einen für einen der 15 Plauener Fußballvereine, denn 500 Euro fließen in die Kasse des Teams, das die meisten Teilnehmer verbuchen kann, welche das Memory in unter 55 Sekunden lösen. Zum anderen werden unter den 101 besten Teilnehmern attraktive Preise verlost." Wacker Turnier-Organisator Karsten Repert fügt hinzu: „Wir haben von unseren Partnern Einkaufsgutscheine, Silbermünzen, jede Menge Sternquell-Bier und weitere tolle Sachpreise bekommen. 101 Gewinne stehen zur Verfügung. Insgesamt hat das Gewinnspiel einen Wert von über 2.000 Euro." Aktionszeitraum: Vom 15. Januar bis zum 14. Februar 2021 findet das „Stadtwerke-Cup Memory" statt. Auf der Internetseite www.stadtwerke-strom-plauen.de können die User sich entscheiden, für welchen der 15 Plauener Fußballvereine sie antreten möchten. Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Kober motiviert alle Aktiven, die Vereinsmitglieder und die Fans der Klubs: „Unser Championat lebt seit dem Jahr 2013 von der Begeisterung. Wir alle dürfen gemeinsam stolz sein auf die Gesamtzuschauerzahl von 4.484 Besuchern, die zu den bisher acht Meisterschaften in der Kurt-Helbig-Sporthalle für Stimmung sorgten. Wir wollten das Turnier nicht einfach ersatzlos ausfallen lassen und glauben, eine gute Lösung gefunden zu haben." *Foto: SWS*

IM ELEKTRONISCHEN AMTSBLATT PLAUEN

Amtliche Veröffentlichungen seit 14. November

Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 14. November bis 14. Januar im Netz unter www.plauen.de nachzulesen:

- 13/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellunggemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Rupi Gabor
- 12/2021 Öffentliche Bekanntmachung einer Aufforderung mit Anhörung der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen - Ilina, Ana-Maria
- 11/2021 Öffentliche Bekanntmachung einer Aufforderung mit Anhörung der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen - Calinescu, Claudiu-Florentin
- 10/2021 Öffentliche Bekanntmachung einer Aufforderung mit Anhörung der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen - Ilina, Alexandru-Ionut
- 9/2021 Öffentliche Bekanntmachung - Festsetzung der Grundsteuer in der Stadt Plauen für das Kalenderjahr 2021
- 8/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Olga Mojžíšková
- 7/2021 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 6/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Daniel Kinder
- 5/2021 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 - 31.12.2019 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen
- 4/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Uwe Michael Haase
- 3/2021 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 2/2021 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 1/2021 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fundsachen im Monat Juni 2020
- 330/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Narcis-Vladut Coscodar
- 329/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Muhammet Gümüs
- 328/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Sissy Heidi Ruf
- 327/2020 Berichtigung der unter Ausgabe 2020/323, Dokument 13.22.10/1-7-332 bekannt gegebenen amtlichen Veröffentlichung der Stadt Plauen mit der Überschrift „Entwurf der Haushaltssatzung 2021/2022" vom 18.12.2020
- 326/2020 Verordnung über die Aufhebung der Rechtsverordnungen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2021 in der Stadt Plauen
- 325/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 324/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 323/2020 Entwurf der Haushaltssatzung 2021/2022
- 322/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Udo Cox
- 321/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Muhammet Gümüs
- 320/2020 Bekanntgabe zum Beteiligungsbericht 2019 der Stadt Plauen
- 319/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Macrina Livia Mihai
- 318/2020 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Firman Aedifica NV/SA/ BRÜSSEL BELGIEN
- 317/2020 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Aliyev Rovshan/ PRAG TSCHECHISCHE REPUBLIK
- 316/2020 Öffentliche Bekanntmachung eines Leistungsbescheides der Stadt Plauen - Georgieva Angelova, Aneta
- 15/2020 Öffentliche Bekanntmachung eines Schreibens der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen - Laios, Gabor/ RUMÄNIEN
- 314/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Gabor Laios/ Oelsnitzer Straße 67 08527 Plauen
- 313/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Guibert/Maratos c/o Patrick Guibert
- 312/2020 Öffentliche Bekanntmachung der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen über die Erteilung einer Baugenehmigung gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO
- 311/2020 Tierbestandsmeldung 2021Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)
- 310/2020 Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland
- 309/2020 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG
- 308/2020 Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen - Laios, Gabor/ RUMÄNIEN
- 307/2020 Öffentliche Bekanntmachung einer bauaufsichtlichen Verfügung der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen - Laios, Gabor/ RUMÄNIEN
- 306/2020 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fundsachen im Monat Mai 2020
- 305/2020 Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses über den einfachen Bebauungsplan Nr. 039„Festsetzung der Art der baulichen Nutzung an der Louis-Ferdinand- Schönherr-Straße"
- 304/2020 Verordnung über die Aufhebung der Rechtsverordnungen über die verkaufsoffenen Sonntage im Dezember 2020 in der Stadt Plauenvom 24.11.2020
- 303/2020 Öffentliche Bekanntmachung einer Aufforderung mit Anhörung der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen - Verber, Yaron/ ISRAEL
- 302/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Muhammet Gümüs/ Bockumer Weg 214 59065 Hamm
- 301/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Vasile Cirpaci/ unbekannten Aufenthalts
- 300/2020 Aus den Beschlüssen der 13. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 17.11.2020
- 299/2020 Ortsübliche Bekanntmachung einer Mahnung zur Zahlung der Grundsteuer A 2020, der Grundsteuer B 2020, der Gewerbesteuer/Gewerbesteuervorauszahlung 2020, der Zweitwohnungssteuer 2020, der Hundesteuer 2020 und der Straßenreinigungsgebühr 2020
- 298/2020 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018
- 297/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Wolfgang Färber
- 296/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Teimuraz Girkelidze
- 295/2020 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 294/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellunggemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Rico Krause

Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter www.plauen.de/amtliche stehen alle weiteren wichtigen Informationen. All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite. Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen. Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten – 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten. Kontakt: Bürgerbüro der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen

IM STILLEN GEDENKEN

Wir helfen in schweren Stunden

Menschen tauschen sich aus und sorgen für die Bestattung vor

Über den Tod reden ist kein Tabu mehr

Wenn Freunde, Verwandte oder Lebenspartner schwer erkranken, werden Gedanken an das Ende des eigenen Lebens wach. Vor allem die Älteren befassen sich zunehmend damit. Der Tod ist im Lauf der Zeit für sie kein Tabuthema mehr – das zeigen die Ergebnisse einer repräsentativen Onlineumfrage im Auftrag des Unternehmens FriedWald. Befragt wurden 3.000 Menschen aus ganz Deutschland im Alter von 40 bis 81 Jahren. 81 Prozent der über 40-Jährigen antworten auf die Frage, ob sie sich schon Gedanken über den eigenen Tod gemacht haben, mit „Ja". Diese Auseinandersetzung wurde bei 78 Prozent der Teilnehmer dadurch geweckt, dass jemand in ihrem Umfeld lebensbedrohlich erkrankte.

Baumauswahl mit dem Lebenspartner

Mit steigendem Alter tauschen sich die Menschen außerdem immer mehr mit Lebenspartnern und Freunden über den Tod aus. Das führt bei vielen dazu, dass sie konkrete Vorkehrungen für die eigene Beisetzung treffen. Eine Möglichkeit, die immer mehr Menschen nutzen: die Vorsorge im Bestattungswald. Dort ist es möglich, sich zum Beispiel mit Lebenspartnern, der Familie oder auchFreunden einen gemeinsamen Baum für die letzte Ruhe auszuwählen. 5 hilfreiche Tipps, um eine Bestattung im Wald vorzubereiten, finden sich unterwww.rgz24.de/Bestattung-heute.Denn gerade wer sich schon zu Lebzeiten überlegt, mit nahestehenden Menschen eine gemeinsame letzte Ruhestelle zu haben, wird im Wald fündig. Bei der Wahl des passenden Baumes für kleinere und auch größere Freundes- und Familienkreise helfen die erfahrenen FriedWald-Förster vor Ort. Termine gibt es unter www.friedwald.de. djd

Anzeigen

Tierbestattung-Vogtland.de
Einzel- oder Sammel-Kremierung, Erdbestattung auf eigenem Tierfriedhof (in Syrau) oder Kunden-Grundstück
Tel. 0800 23 777 33 · gebührenfrei 24h

Seit 2009
Kleintierbestattung »Emily«
Reusaer Str. 16 · 08529 Plauen · Tel. 03741 / 743444
Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen Friedhof oder eigenem Grundstück
24-Stunden 0174 / 4 13 41 36

Tiere wünschen sich eine würdevolle Bestattung

Ja, unsere treuen tierischen Wegbegleiter, sollen ebenso würdevoll bestattet werden. Dies gehört sich gegenüber einem tierischen Freund ebenso wie wir es unseren liebgewonnenen Menschen angedeihen lassen. Sie haben keine materiellen Dinge, die sie vererben können, aber sie haben uns oftmals Liebe gegeben und das in ihrer eigenen Art uns spüren lassen. Und wir sind und waren froh, diese tierischen Begleiter in manch schweren Stunden bei uns zu wissen. Denken Sie daran, wenn Ihr „Freund*in" das Zeitliche gesegnet hat! (jpz)

Anzeigen

Bestattungen "PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH
03741/48004
PLAUEN
Röntgenstr. 39
ELSTERBERG
Hohndorfer Str. 1

GRÜNSERVICE
Steffen Packmohr
Büro (am Hauptfriedhof)
Kleinfriesener Straße 14
08529 Plauen
Telefon: 03741 / 52 94-12
Telefax: 03741 / 52 94-13
info@gruenservice-packmohr.de
www.gruenservice-packmohr.de
Geöffnet:
Mo, Mi, Do & Fr: 9 bis 14 Uhr
Di: 11 bis 17 Uhr
Überprüfter Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei
DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung

ROZYNEK & BAUER
BESTATTUNGEN
Plauener Str. 8, 08538 Weischlitz Telefon: 037436/209969
Reinhold-Becker-Straße 10, 08626 Adorf, Telefon: 037423/50104
Reichsstraße 19, 08468 Reichenbach, Telefon: 03765/63995

Bestattungen G. Bögel
OBERER GRABEN GmbH
☎ Tag & Nacht 03741/ 22 02 83
08527 Plauen, Oberer Graben 21 – 23
Eigene TRAUERHALLE
www.bestattungen-bögel.de

Vorsorgen heißt Verantwortung

Wer seine Liebsten mit den Folgen einer schweren Erkrankung oder eines Todesfalles nicht alleine lassen will, sollte rechtzeitig vorsorgen. Dafür hilft eine Checkliste wie beispielsweise unter www.dela.de. Mit diesen Abfragen können die verantwortungsvollen Menschen die wichtigen gesundheitlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Themen klären und vor allem nach eigenem Willen festlegen. Somit unterstützen Sie die Familie und Mediziner im Sinne des Erkrankten oder verstorbenen zu entscheiden. Dazu zählen die Vorsorgevollmacht, Sorgerechts-, Patienten- und Organverfügung. (jpz)

Einheimisches Bestattungsunternehmen
BESTATTUNGEN Sabine Phenn
Hilfe & Unterstützung in den schwersten Stunden durch seriöse & individuelle Beratung, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause
Tag und Nacht erreichbar
Röntgenstraße 5 • Plauen
Tel. 03741 40 37 88
www.bestattungen-phenn.de

BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT
Neundorfer Str. 120, 08523 Plauen
Tel.: 03741-70 70 60
www.bestattungsdienst-todt.de
info@bestattungsdienst-todt.de
BESTÄTTER Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Steinmetz Schneider
Reißiger Straße 102
08525 Plauen
Tel. 03741 22 36 35
E-Mail: schneider-grabsteine@t-online.de
gegr. 1901 in Plauen
Inh. Jens Schneider
GRABSTEINE • NATURSTEINE
RESTAURIERUNG
www.steinmetz-schneider-plauen.de

Anzeige

Highspeed-Internet zum Spitzenpreis genießen!

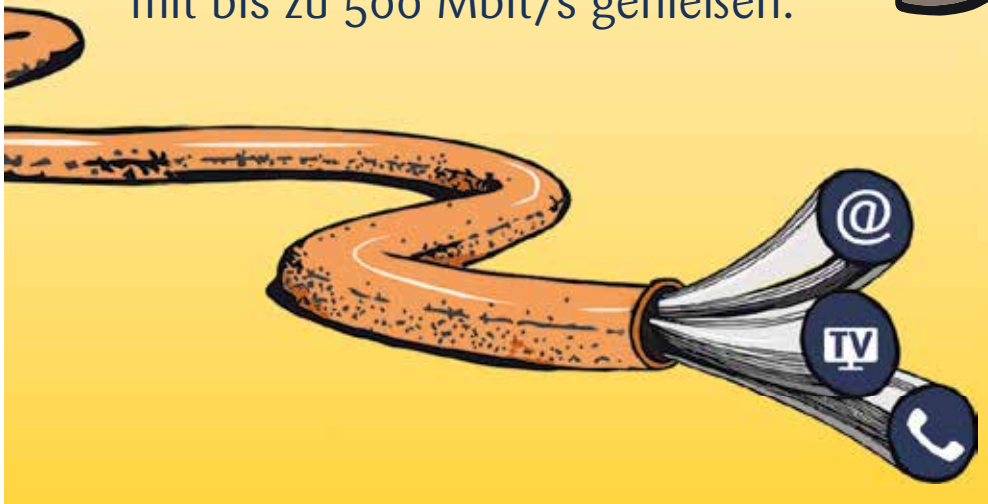
**Die Zukunft ist digital – wir gestalten sie schon heute.
Mit einem innovativen Glasfasernetz, das die Region mit schnellen Internetanschlüssen, Telefon und IPTV versorgt.
Gemacht für die Menschen und Unternehmen in und um Plauen.**

Internet-Flatrate
schon ab

16,90 mtl. €*

*Nähere Informationen zu Produkten und Preisen erhalten Sie auf unserer Website.

Schnell Verfügbarkeit prüfen,
bequem online bestellen
und Highspeed-Internet
mit bis zu 500 Mbit/s genießen.



www.stadtwerke-strom-plauen.de

STADTWERKE
PLAUEN
STROM